

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 145. Bezirks-Hernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 26. März.

Bezirks-Hernsprecher No. 52. 1896.

Mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

ist nunmehr vollständig assortirt und halte dasselbe bei Bedarf bestens empfohlen.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

2414

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Tage zu Auktionspreisen erworben werden.

Lagergeb. für versch. Sachen wird nicht berechnet.

Uebrigene Sachen sind gegen Feuer versichert.

LYNCH FRÈRES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstraße 2. 97

Côtes de Clairac	Mk. 0.90,	St. Emilion	Mk. 1.50
Bonnes Côtes	" 1.10,	Médoc	" 2.—
Pr. Côtes	" 1.20,	Lamarque	" 2.50
Blaye	" 1.35,	Margaux	" 3.—
feinere Marken bis Mk. 8.—			
Cognac vieux 3.—, 3.50.	Cognac fine Champ. 4.50, 5, 6.		

Gutes Bratenfett

Hotel Dahlheim. 3329

abzugeben

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaaten, wie Braunschweig, Lüneburg, Oldenburg, Mecklenburg etc. sucht zu kaufen
Julius Ebert, Sedanstr. 13, 1 St. von 12—2 Uhr.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41. Bärenstrasse 8.

Special-Geschäft für

Haus- u. Küchengeräthe.

Specialität:

Complete Kucheneinrichtungen

in allen Preislagen.

(Illustrierte Preisliste hierüber gratis und franco.)

Wir empfehlen ganz besonders unsere vorzüglichen

Amberger Email-Kochgeschirre

in verschiedener Ausstattung zu Fabrikpreisen, ferner: Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln, Waschbretter, Plättbretter, Bügeleisen, Plätteisen für Glühstoffheizung etc.

Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibemaschinen, Küchenwaagen, Treppenleitern, Parquetbodenschrubber, Teppichkehrmaschinen etc. 1716

Kupferne u. Rein-Nickel-Kochgeschirre

aus den renommirtesten Fabriken.

Kartoffeln,

sehen Langgasse 53.

Schneeflocken und prima frühe Maifonien, sind in großen und kleinen Partien abzugeben 3325

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlass der Frau Jean Baptist Baur Wittwe gehörigen Mobilien, als:

6 vollständige Betten, mehrere Sophas, runde, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein Spiegelschrank, Wasch- und Nachttische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Eisschrank, 1 großer transport. Herd, sowie Glas- und Porzellansachen, Weißzeug, Kupfergeschirr etc.

in dem Hause Nerostraße 23 hier gegen Baarzahlung versteigert. F 444

Wiesbaden, den 20. März 1896.

J. M.:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assist.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. März cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Rheinischen Hof, Manergasse 16 dahier, im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Buchhändlers Birlenbach dahier gehörenden und noch vorhandenen Mobilien, als:

1 Schreibtisch, Divan, 1- und 2thür. Kleiderschränke, Bett- und Sophavorlagen, Nähtische, Waschkommode mit Spiegel, Waschconsol, Handtuchhalter, Zimmerläufer, Schwammhalter, Thermometer, Zeitungshalter, Nadelkissen, Nähmaschine, Vogelkäfig m. Distelfink u. Ständer, Blumenständer, Spiegel m. Trumeau, Nippische, Sophas, Kissen und Schlummerrollen, Mohrstühle, Bilder, Staubtücher, Ofenschirm, Verticow, Nippischen, Wandteller, Portiäre mit Gallerie und Halter, 1 Weißzeugschrank, 1 stummer Diener, Spiegel, Tische, Vorhänge, Koffer, Wein- und Mörmelgläser, Champagnerbecher, Bier- und Kaffeeservice, Messer, Gabeln, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Betttücher, Teller, Kissenbezüge, 1 Federuhr, 1 Revolver, 1 Chassepotgewehr, 2 Säbel, sowie eine Anzahl Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 319
Wiesbaden, den 21. März 1896.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Reichshallen-Theater.

Donnerstag, 26., Freitag, 27., Samstag, 28. März c.: Dreitägiges Gastspiel der Frau Rechtsanwält Dr. Fritz Friedmann aus Berlin. Der hohen Kosten wegen sind die Eintrittspreise folgendermassen festgesetzt: 1 Sitz Mittelloge 3 Mk., 1 Sitz Rangloge Mk. 2.50, 1 Sitz Seitenloge 2 Mk., 1. Platz Mk. 1.50, 2. Platz 1 Mk. Billets für 1. u. 2. Platz sind auch in den bekannten Depots zu haben. Vorausbestellungen auf Logensitze wollen man gefl. im Etablissement, Stiftstrasse 16, machen. F 457

Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.

Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den feinsten von 8811

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Sep. Martoffeln,

frühe Rose und gelbe, sowie gelbe Wälder, Magnum bonum und blaue Nieten zu billigstem Preise zu haben bei W. Hohmann, Mauerg. 17.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unserer Kasse geben wir hierdurch bekannt, daß vom 1. April d. J. an nachstehende Herren Ärzte die ärztliche Behandlung erkrankter Mitglieder übernehmen:

Dr. Althausse, Dellmündstraße 45,
Dr. Berberich, Gr. Burgstraße 3,
Dr. Brück, Schützenhofstraße 6,
Dr. Erbe, Adolphstraße 6,
Dr. Ludw. Heymann, Kirchgasse 51,
Dr. Lahastein, Friedrichstraße 40,
Dr. G. Meyer, Kirchgasse 35,
Dr. Schaffner, Langgasse 31.

Ferner sind als Specialarzt für Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten Herr Dr. Ricker jun., Kranzplatz 1, und als Augenarzt Herr Dr. F. Mauser, Friedrichstraße 16, angestellt.

Die Consultation obiger Herren Ärzte ist in dem Bezirk der inneren Stadt, begrenzt von einer von dem Treffpunkt der Balkmühl- und Lohstraße nach der Dohlemerstraße oberhalb der Ringstraße im Fabrikbezogenen Binde, so daß Westend-, Roon- und Wälderstraße einbezogen sind, ferner von der Ringstraße bis zur Eisenbahn, von da an von der Reising-, Alwinen-, Bodenstedtstraße, Schöne Aussicht, Heinrichsberg, Alter Friedhof nach dem Ausgangspunkt an der Balkmühlstraße freigegeben, so daß jedes erkrankte Kassenmitglied, welches in diesem Bezirk wohnt, unter den vorstehend sub 1—8 genannten Herren seinen Arzt frei wählen kann.

Die äußere Stadt wird eingetheilt in 4 Bezirke mit freier Wahl zwischen je 2 Kassenärzten, welche unten namhaft gemacht sind.

1. Bezirk: Von der Mainzerstraße einschl. Halengarten bis Schiersteinerstr. incl. die Herren Dr. Erbe u. Ludw. Heymann.

2. Bezirk: Schiersteinerstraße einschl. bis Karstraße einschl. die Herren Dr. Brück und Meyer.

3. Bezirk: Balkmühlstraße bis Dambachthal ausschl. die Herren Dr. Althausse und Schaffner.

4. Bezirk: Dambachthal einschl. bis Frankfurterstraße einschl. die Herren Dr. Lahastein und Berberich.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß obige Kassenärzte vom 1. April d. J. ab für wegerfranke Sprechstunden von 1/9—1/10 Uhr Vormittags und von 1/3—1/4 Uhr Nachmittags in ihrer Wohnung halten. F 259

Wiesbaden, 20. März 1896.

Namens des Kassenvorstandes.

Der Vorsitzende: Carl Schnegelberger.

Bekanntmachung.

Heute

Donnerstag, den 26. März cr., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale,

28. Grabenstraße 28,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Circa 200 Damen-Sonnenschirme, 500 mod. Herren-Strohhüte, 200 mod. Damen- u. Kinder-Jaquetts, garnierte Damen-Hüte, eine Parthie Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge, Paletots, einzel. Hosen etc.; ferner: ca. 1500 Gl. prima abgelagerten Sherry, Portwein und Madeira u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Weine stammen aus einem hiesigen feinen Hause und werden Proben während der Auction verabreicht.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Tagator.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 26. März.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung

Wegen Haus-Verkauf und vollständiger Geschäfts-Aufgabe läßt Herr Kaufmann Schade hier in seinem Laden

20. Nerostraße 20

heute Donnerstag,

den 26. März c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, und folg. Tage, die noch vorhandenen Waaren-Vorräthe seiner

Mode-, Kurz-, Woll- und Weißwaarenhandlung,

sowie die gesammte Ladeneinrichtung, bestehend aus Theke, Regalen, Schränken, einem schönen gläsern. Firmenschild u. schönem Aushängkasten, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung durch den Unterzeichneten versteigern. F 355

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Kur-Verein. General-Versammlung

Samstag, den 28. März a. c., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des „Hotel Hahn“, Spiegelgasse 15.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre.
- 2) Rechnungs-Ablage des Kassiers und Wahl einer Commission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung.
- 3) Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern für das Jahr 1896.
- 4) Anträge und Wünsche aus der Versammlung.

Wir laden alle Mitglieder und Alle, die sich für Kur-Angelegenheiten interessieren, zu dieser Versammlung ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Wiesbaden, den 24. März 1896.

F 444

Das Directorium des Kur-Vereins.

Dr. Emil Pfeiffer, Sanitätsrath, prakt. Arzt.
F. Heyl, Kurdirector. W. Neuendorf. L. Gärtner.

Wt. 1.—. Feinste Zähringbutter bei 10 Pfd. Wt. 1.—.

1.—. Fromage de Brie 1.—.

Feinste Brühwürstchen Stück 9 Pf., bei 10 St. 8 Pf.

Garzer Rühmelfäse, Romadour, achter Schw. Käse,

Cocosnuss-Butter, Margarine 50, 60 und 75 Pf. 3849

J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Filialen.

Zur Feier des 81. Geburtstages Seiner Durchlaucht des Fürsten von Bismarck

wird

**Dienstag, den 31. März d. J.,
Abends 8 Uhr,**

in den Räumen der Casino-Gesellschaft zu
Wiesbaden eine

zwangslose Zusammenkunft mit gemeinschaftlichem Abendessen

stattfinden (das Gedeck zu 3 Mk. ohne Wein.) Die Herren — auch diejenigen, die nicht Mitglieder der Casino-Gesellschaft sind —, welche an dieser Feier Theil nehmen wollen, werden höflichst gebeten, bis Montag, den 30. März d. J., Mittags 12 Uhr, ihren Namen unter Angabe der Anzahl der gewünschten Gedecke in die am Büffet des Casinos aufgelegte Liste eintragen zu wollen. 4104

Das Comitee.

von Scherff, General der Infanterie z. D.

E. Bartling, Stadtrath.

Rintelen, Major a. D.

A. Ostermann, Rittmeister d. R.

Kantel, Regierungsrath.

Cäcilien-Verein.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr:

F 176

Gesammt-Probe.

Der Vorstand.

Lokal-Gewerbeverein.

Am Freitag, den 27. März cr., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in der Aula der Ober-Realschule, Oranienstraße:

**Zweiter Experimental-Vortrag
des Herrn Oberlehrer Dr. Kadesch**
über die

Röntgen'schen Strahlen.

Eintrittskarten werden kostenfrei in der Gewerbeschule, Wallrüh-
straße 34, verabfolgt. F 251

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Samstag, den 28. März 1896, Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

F 188

Tagesordnung: Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Frühkartoffeln zum Sehen zu verkaufen Schachtstraße 8, 1 St.

Engl. Cigaretten und Tabacke

sind frisch eingetroffen.

4110

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42,
im Kaiser-Bad.

Maggi's

Suppenwärmer hat alle Vorzüge der
Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit
und ist in Original-Gläschen von 65 Pf.
an zu haben bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giechhähnen zum
Sparfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwärmer. F 449

Seute Donnerstag wird

prima Rindfleisch

a Pfd. 56 Pf. ausgehauen Wellstr. 25.

Prima Schmalz per Pfd. 60 Pf.,
Leber und Blutwurst „ „ 40 „

täglich frisch, empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

**Nienwedieper Schellfische,
La Cablian im Ausschnitt,
ist. Tafel-Bander und
lebendfrische Karpfen**

heute eintreffend.

4065

C. W. Leber,
Bahnhofstraße 8.

Kartoffeln.

Wegen Mäuerung eines stillen verk. von
heute bis 1. April gelbe Kartoffeln, große
Boare, per Stumpf 20 Pf. Pfd. Kunkel. Schwalbacherstr. 11. 4072

Frühkartoffeln.

nichtblühende, sind zu verkaufen
Rheinstraße 42.

Düngemittel

für alle Felder in jeder Mischung empfiehlt
Carl Ziss, 30. Grabenstraße 30. 4085

Kaufgesuche

Gesucht

ein Eich-Spiegel-Schrank, 1 fl. Eich-Diplomatentisch, 2 Eich-Nachttische
und 1 Ottomane. Offerten mit Preisangabe sub **N. W. 453** an
den Tagbl.-Verlag.

Suche zu kaufen

einen jungen schönen Spitzhund von gelblicher Farbe, Rübe, oder einen
schönen Fox-Terrier, weiß und braun gefleckt. 4068

Hermann Friedrich, Bärenstraße 3, 1.

Verkäufe

Zu verk.: Ueberzieh., wie neu, m. Seiden- u. Mohairfütter, fein schw.
Anzug, Frack, Güte, Schuhwerk, Räder, Stöße u. Nicolast. 25, 2 Tr. r.

Decimal- u. Tafelwaagen

Ein gebrauchtes Pianino und ein Kinderbett billig
zu verkaufen Dogheimstraße 49. 2020

Tafel-Clavier

von **Börner**, Stuttgart, sehr gut
erhalten, mit schönem Ton ist billig
zu verkaufen. Näh. Bierstädterstraße 21, Restauration.

Ein gebrauchter feiner Flügel von Erard, 3 gebrauchte
Weißzeugschränke, 1 Geschirrschrank (für eine große Küche
passend), 1 schwarzer Lederschrank, 1 schwarzer Damen-Schreibtisch, 1 geb.
Halbverbed billig zu verkaufen Langgasse 15.

Eine fast neue Concert-Zither mit Mechanik u. zur Hälfte des
Werthes abzugeben Kellerstraße 11, 1 Tr. 4098

Vollständiges französisches Bett, ein Tisch, Kommode,
Nachttisch, ein Teppich und Küchenschrank, Alles noch
in gutem Zustande, zu bill. Preise, sowie ein fl. acht schwarzes Bündchen
abzugeben Webergasse 46, im Butterladen.

Zu verkaufen: 1 Kinderbett, 1 spanische Wand, 1 Waage,
1 Wehler & Wilson-Maschine, 1 eis. Kaff., versch. Stühle, 1 gemaltes
Nouveau, Holzgalerien, Eimer, Tapezierbretter, sowie sammtl. Tapezier-
Artikel unterm Einkaufspreis. Nerostraße 21, 1.

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel.

eine hochlegante Eichen-Spiegelzimmer-Einrichtung, best. aus 1 Buffet,
Ausziehtisch, 12 Stühlen, Divan und 1 Servirbock, 1 Salon-Einrichtung,
best. aus 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Sopha, 4 Sesseln, prachtvolles
Verticow, achteckiger Salontisch, großartiger Kuch.-Keller-Spiegel mit
Brillantschliff, Schreibbureau, Diplomaten-Schreibtisch, Spiegelschränke,
Verticow, Gallerie-Schränke, Kommoden, einzelne Sophas, Divans, alle
Arten Tische, Stühle, Spiegel, Näh- u. Näh- u. Wauerntische, Etagere,
1- und 2-thür. Kuch.- und Tannen-Kleiderschränke, prachtvolle Wasch-
toiletten mit weißem Marmor, Kuch.- und Tannen-Mischelbetten, Wasch-
kommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor, Bücher-Schrank, Secrétaire,
Nah-Ausziehtisch, 1 schw. Säule, Etagere, 2 Küchensessel, versch. Koffer,
Glas, Porzellan, 2 Fenster Vorhänge, sowie ein 2-thür. neuer Eisschrank.
Sämtliche Möbel sind nur guter Qualität und werden zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen verkauft

Schwalbacherstr. 43 b. Ph. Bender.

Wegen Platzmangel sind bill. zu verkaufen: Bett, Spiegelschrank,
ein- und zweith. Kleiderschrank, Verticow, Confol- und Gallerieschrank,
Sopha, verschied. Tische u. Stühle, Waschkommoden u. Nachttische mit u.
ohne Marmorplatte, verschiedene Spiegel, Kommode, 2 Stahlstichbilder,
Regulator, Küchenschrank, Küchenschr., Kleiderhänder u. Näh.

Walramstraße 11, Parterre.

St. Divan mit 2 Sesseln, 1 fl. Kamelt.-Divan, 1 mod. Pompadour-
Sopha, 2 Ottomane, 1 Secarasinatrage bill. Michelsberg 9, 2 l. 4066

Eine Kameltasche und 1 Kuch.-Garnitur, versch. Sophas, Verticow,
1 Kommode, Herren- und Damen-Schreibtisch, 1 Confol- und ein
Gallerieschrank, 2 franz. Betten, 2 laf. Betten, 1 Spiegelschr., 1- u. 2-thür.
Kleiderschr., Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorpl., do. mit Holzpl.,
versch. gr. u. fl. Spiegel, 2 prachtvolle Stahlstiche u. andere Bilder,
1 Ausziehtisch für 18 Pers. (wenig gebraucht), verschiedene Tische
und Stühle, 1 Küchenschrank u. wegen Platzmangel zu jedem annehm-
baren Gebote abzugeben

24. Bleichstraße 24, Part.

Ganz neue Zimmer-Einrichtung zu verkaufen oder gegen ein gut
Pianino zu vertauschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4087

Ein Kuch.-Kleiderschrank, gut erhalten, bill. zu v. Nerostr. 9, 1 St.

Ein guter Eisschrank billig zu verk. M. Schwalbacherstr. 14, B. 1

Schöner Sitzwagen für 3 Pers. an verk. Bleichstraße 9, B. Frontispiz

Ein gut erhaltener Krankenwagen zu verk. Näh.
Wilhelmstraße 5, 1. Et., Vorm. bis 11 Uhr. 4088

Pneumatic-Rad, Opel „Blitz“ (Wien-Berlin 1893), in best. Zust.,
billig zu verkaufen Adolphstraße 5, Stb. r. 1 r.

Englisches Fahrrad billig zu verkaufen Barkweg 6, 1.

Große Packkisten

billig zu verkaufen bei

4060

F. Herzog,
Langgasse 44.

Verschiedenes

Agent,

der Wirtse-Befamntschafft hat, bei hoher Provision sofort gesucht. Offerten
unter **N. W. 454** in dem Taubl.-Verlag niederzulassen.

Schreibkrampf.

Der bekannte Spezialist für Heilung des Schreib-,
Muskelerkrankung, Krämpfe u. ähnlicher Leiden, Herr **Julius
Wolff** aus Frankfurt a. M., dem auch mehrere Heilge ihre
vollkommene Heilung verdanken, wäre nicht abgeneigt, gleich
nach Dören hier auf dieselbigen Wunsch einen Heilkursus
abzuhalten, wenn sich eine genügende Anzahl von Patienten
unter der Chiffre **N. W. 457 „Schreibkrampf“**
im Tagbl.-Verlag angemeldet haben.

Vier Betten, zwei Tische,

6 Stühle, 1 Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Schrank u. auf drei Monate zu
mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **N. 6** postlagernd
St. Bahnhofstraße.

Ein tücht. Gärtner f. Gartenarb. Mehrgasse 14, 2 St.
Tüchtige Bäckerin sucht Stunden. Wellstraße 10, Frontp.
Wäsche z. Waschen w. angen. Frau Reiminger, Sedanstr. 12, 4065
Wer nimmt ein Kind in gute Pflege? Offerten mit Preis-
angabe bitte bis 28. d. M. unter T. W. 458 im
Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Verloren. Gefunden

Sonntag Abend eine gelbe Pferdedecke von Mainzerstr. 66 bis 70 ver-
loren worden. Abzugeben g. Belohnung Schlachthausstraße 13, 1 St.
Verloren zwei H. Blatt Zeichnungen zu einem Arbeiter-
häuschen. Wiederbringer erhält Belohnung. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4096

Unterricht

Nochen. Quartalekurs 30 Mk. resp. 20 Mk. Victor'sche
Frauen-Schule. Taunusstraße 18. 2406

Zur Theilnahme am Privat-Unterricht
eines 12-jähr. Mädchens wird eine Mitschülerin gesucht. Gest. Offerten
unter N. T. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Eine für hoh. Mädchen-Schulen staatlich geprüfte erfahrene Lehrerin
ertheilt Unterricht in allen Fächern. Karlstraße 25, 3 r. 1906

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!
Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. ad. Class. u.
Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Worbs. staatl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht in Deutsch (Sprache und Literatur), Latein
und Griechisch ertheilt
Dr. phil. H. Rümer, Villa Friede, Gieselerstraße 19.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
erth. gründl. Unterricht zu möß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

Demoiselle française cherche engagement pour
l'après-midi. Leçons de
conversation. S'adresser sous chiffre H. W. 492 an Tagblatt-Verlag

Französisch (Convers., Grammatik) lehrt gründlich
Frau Prof. Martin, Dantzenstr. 41, B.

Mademoiselle Mercier. Parisienne, Maitresse de langue
française. Taunusstrasse 27, 2.

A partir du 1^{er} avril.

Leçons de français dans toutes les branches par une demoiselle
française diplômée de l'Etat. S'adresser D. S. 356 bureau du Journal.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Ein gebildeter junger schwedischer Herr
möchte mit einem deutschen Herrn
Austauschstunden nehmen (Conversation, wünschlich bei Spaziergängen).
Näh. Villa Bertha, Neubauerstraße 3.

Gebild. j. Dame empfiehlt sich zum Vorlesen,
deutsche wie franz. Sprache,
ertheilt auch Unterricht hinein, übernimmt auch die Begleitung oder
Gesellschaft alt. Damen. Off. unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Bühnen-Ausbildung

für Damen und Herren, Unterricht in Vortragweise, Diction u. für
Dilettanten ertheilt

Paul Faber, Königl. Schauspieler,
Zimmermannstraße 4, Part.

Clavier-Unterricht.

Eine Dame (Concertspielerin), Schülerin von

Prof. Ehrlich, Berlin,

wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Offerten
unter H. B. 598 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fröbel'scher Kindergarten.

13. Dohmeimerstraße 13.

Wiederaufang: Mittwoch, den 3. April.

G. Birkenstock.

Pachtgesuche

Cautionsfähiger tüchtiger Wirth
sucht per 1. April oder später eine Wirthschaft zu pachten. Offerten
unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Wider, ca. 2 Morgen groß, gutes Land, preiswerth zu verpachten. Näh.
bei **Wilh. Schütz,** Wellstraße 1. 4074

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Bierbrauerei mit Wirthschaft.

gute Keller, Säcken, Regalbahn, vollst. Deconomiegeb. nebst 8 Morgen
guter Länderei, in großem wohlhab. Orte und guter Umgegend der
Bahngegend aus besond. Verhältn. für den billig. Preis von 14,000 Mk.
mit 3000 Mk. Aug. sofort zu verkaufen durch
Joh. Imund, M. Burgstraße 8. 3968

Gustav-Freytag-

Strasse ist wegen Sterbefalles ein 20 ar 10,25 qm. grosses
Villengrundstück mit Stallgebäude zu verkaufen. Es kann
ein Bauplatz abgetrennt werden. 1798

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein
ausgestatet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartent., zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3163

Ein schönes Stagenhaus in der Adolfsallee,

in bestem baulichen Zustande, wegen anderweit. größ. Unternehmungen
sofort preiswerth veräußlich. Der Käufer hat eine Wohnung von
6 Zimmern, Bad, Balkon und Zubehör fast frei. Kostenlose Auskunft
durch den beauftrag. Agent P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3828
Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionszwecken besonders
geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch
den Besitzer **Max Hartmann,** Zimmermannstraße 8, Part. 2725

Villa

Deßingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victorstraße, unweit des Augusta-
Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victorstr. 29, 1. 3147
Ein in bester Lage Vestibulum mit großem
Keller und ca. 2 Morgen Feld, für Weinbändler u. sehr geeignet,
besonderer Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten
unter P. T. 589 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kleines Landhaus

mit schönem Obstgarten, in herrliche Fernsicht bietender u. doch
schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 328
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus Geisbergstraße 20,

welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 St. 4064
Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logis-
zimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar
vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3764

Die Villa Mößlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874
Al. Haus mit Gärten (4 St.), 12 2 Zimmer, Küche u. 3 B.
u. Küche dopp. in j. Et., auch 2 möbl. verm. geign., nahe
d. Inf.-Kas., zu verk. Käufer hat 6-700 Mk. Ueberfluß.
Anz. 4-6000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 2168

Schöne Villen-Baupläne, Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
verf. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
C. Meyer.

Baupläne (arrondirt) am Bismarck-Ring und Port-
straße, sowie Gebauplatz daselbst preiswerth
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche rentabl. Haus zu L. Off. u. L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

100,000 Mk. zum 1. Juli zu bill. Zinsf. auf gute 1. Hypoth.,
auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. S. N. 259 an den
Tagbl.-Verl. 3355
Ca. 20,000 Mk. auf gute Hypothek zu mäßigem Zinsfuß auszuleihen. 4002
Näh. im Tagbl.-Verlag.
10-15,000 Mk., auch bis 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu
4 1/2 % für gleich oder auch etwas später auszul. Gef. Off.
unt. S. V. 424 an den Tagbl.-Verl. 3942
4-7000 Mk. auf gleich oder später zu verleihen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4112
60-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Juni oder Juli zu
bill. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. S. V. 425 an den
Tagbl.-Verl. 3941

Capitalien zu leihen gesucht.

54,000 Mk. zu 4 1/2 % per 1. Juni oder 1. Juli als
2. Hypothek auf prima Object von promptem Zinszahler
gesucht. Nur Selbstdarleher wollen Offerten einreichen u. N. V. 425
an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 5300,

bisher Mündelgelder, sind, da Hingehier gestorben, per 1. April er-
anderweitig zu cediren. Gef. Offerten sub Chiffre H. V. 406
an den Tagbl.-Verlag.

140-145,000 Mk. gegen prima 1. Hypoth. auf ein Geschäfts-
haus in erster Lage zum Juli oder Okt. gesucht. Gef. Off.
unter S. V. 428 an den Tagbl.-Verl. 3943

Auf ein Haus (Länggasse) werden 75,000 Mark
(die Hälfte der feldgerichtlichen Taxe)
zu 8 1/2 % als einzige Hypothek auf 1. Juli gesucht. Offerten unter
H. V. 428 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20,000 Mk. und 7000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht
durch M. Linz, Nauergasse 12. 3776

Miethgesuche

Wirtschaft oder Restaurant zu mieten gesucht. Offerten unter
V. V. 438 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird eine Wohnung

von mindestens 10 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, Manjarden etc.
im Preise von 2500 Mk., gleichviel ob Wohnhaus, Villa oder abgetheilt.
Etage. Gef. Offerten unter V. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen
9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe
unter C. V. C. 1476 an den Tagbl.-Verlag. 1418

**Zum 1. oder 15. Mai eine abgetheilt. 1. Etage, 8 bis
9 Räume, möglichst Aurlage, zu mieten gesucht.** Fre-
Offerten mit Preisangabe unter D. 965 an die Ann.-Expd. von
D. Schürmann, Düsseldorf, erbeten. 2219

Für ein Möbel-Geschäft

wird eine große Wohnung (4-6 Zimmer) auf sofort oder 1. April
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. C. 606
im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2191

Gesucht von zwei ruhigen Damen
sonnige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in guter freier Lage.
Offerten mit Preis unter N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Wer vermietet auf 1. April ein einfach möbliertes
Zimmer im Bestendviertel zu mäßigem Preise? Gef.
Offerten unter M. W. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meine Braut bei kleiner ruhiger Familie ein
gut möbliertes Zimmer mit theilweiser Pension, event.
auch als Etage der Hausfrau. Offerten mit Preisangabe unter
L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

möbl. Zimmer (Flur-Eingang) von einer Dame wochenweise. Gef. Off.
mit Preisangabe sub H. W. 1018 postlagernd.

Ein Fräulein (Näherin) sucht sofort ein möbliertes Zimmer. Offerten
mit Preisangabe unter Z. W. 462 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständ. Mädchen, tagsüber in Stellung, sucht ein leeres separates
Part.-Zimmer. Offerten unter O. V. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Remise für einen Herrschaftswagen vom
15. April d. J. an. Bitte Offerten mit Preisangabe nach
Schmalkalden an Rentner Carl Merkel einzureichen. 2224

Stallung (für 1 Pferd) mit kleinem Futterraum in der Nähe
der Zahnstraße gesucht. Offerten unter O. V. 432
an den Tagbl.-Verlag.

Lagerraum für 6 Monate gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
J. W. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller, ca. 50 Stück haltend,
mit Paokraum zu
mieten gesucht. Gef. Offerten an Gustav Walch. 2221

Fremden-Pension

Eine junge Frau,

welche sich zu ihrer weiteren Erholung noch längere Zeit hier aufhält
wünscht Pension mit vollständigem Familien-Anschluß. Derselben ist
sehr erwünscht, wenn ihr Gelegenheit geboten wird, sich etwas zu be-
schäftigen. Referenzen werden gegeben und erbeten. Offerten mit Preis-
angabe und Bedinungen unter G. W. 447 an den Tagbl.-Verlag.

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche
von 7-12 Mk. Pension ercl. S. v. 2 Mk. v. L. an. Garten. 1896
Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,
vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,
5 Minuten von Kirchhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im
Haufe. Großer schattiger Garten.

Pension Leberberg 4.
Fein möblirte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu
den billigsten Preisen. 1897

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Mainzerstraße 44, 1, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades,
sind möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2104

Pension Tannusstraße 1, Zimmer frei. Preise mäßig.
Tannusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.

Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzügl. Verpflegung. Mäßige
Preise. Bäder. 2187

Stiller's Hotel garni u. Pension, 45. Tannusstrasse 45,
Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 1898

Pension in Familie für einen Schüler o. Aus-
länder. Wissenschaftl. Unterricht auf
Wunsch. Anschluss an einen anderen Sch. Näh. Tagbl.-Verl. 2078

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa

Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten
ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst
oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Geschäftslokale etc.

Länggasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen.
Näheres Bureau Union. 1412

Pflanzen- und Lorbeerbäume- Versteigerung.

Morgen Freitag, den 27. März cr.,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionshofe,

3. Adolphstraße 3,

eine große Partie Pflanzen und Bäume, als:

Coniferen, Alex. Rhododendron, Azaleen,
Staphylea, Deutzia, Retinospora, Taxus,
Buxus, Philadelphus, Syringa, Thuopsis,
Magnolia, Ulmen, Paeonia, Flegen,
Aucuba, Cletra, Clematis, Klimm-, Stamm-
und Strauch-Rosen in großer Aus-
wahl, Johannis-, Stachelbeer- und sonst.
Biersträucher, Aristolochia, Pyramiden-,
Spalier-, Halb- und Hochstamm-Obstbäume,
als: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen,
Pflirsche, Lorbeer-Bäume,
50 Paar (Kronen und Pyramiden) in
Kübeln, Dracaenen und sonst noch
Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

F 355

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro
Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.
1.30 Nm. 7.26 Vm.

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.90; retour I. Cl. Mk. 93.50.
II. 44.90; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst
der neuen Rad-Dampfer „**Koningin Wilhelmina**“,
„**Koningin Regentes**“ und „**Prins Hendrik**“ in Kraft
getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst be-
queme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus.
Wirkliche Seereise auf 2 1/4 Stunden beschränkt. Durchgehende
Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 72
Näheres bei **J. Schottenfels & Co.**, Wilhelmstrasse 24,
in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Kleiderchränke.

ein- und zweithür., verlässt zu äusserst billigen Preisen
Karl Kimmel, Dampfschneiderei, Hermannstrasse 15.
Hartoffeln Rumpf 20, prima gelbe 22, Magnum bonum 25,
blaue 30, Mänschen 40 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Im Conservatorium für Musik, Director
Albert Fuchs, werden am Schlusse des Wintersemesters
folgende Prüfungs-Aufführungen abgehalten: Donnerstag,
den 26. März, 1/28 Uhr: **Opera-Aufführung**: Freitag,
den 27. März, 7 Uhr: Mittelklassen; Samstag, den 28. März,
4 Uhr: Vorklassen; Samstag, den 28. März, 7 Uhr: Mittel-
klassen; Montag, den 30. März, 4 Uhr: Vorklassen; Montag,
den 30. März, 7 Uhr: Oberklassen (mit Orchester), Dienstag,
den 31. März, 7 Uhr: **Kammermusik**; Mittwoch,
den 1. April, 4 Uhr: Mittelklassen; Mittwoch, den 1. April,
7 Uhr: Oratorien-Aufführung (Schöpfung v. Haydn),
Samstag, den 4. April: Oberklassen (mit Streich-Orchester).
Die Aufführungen finden im Saale des Institutes, Rhein-
strasse 54, statt; nur die Aufführung v. 31. März (7 Uhr)
wird im grossen Saale des Casinos abgehalten. Zu der
Opern-Aufführung (1. Act v. „Teufels Antheil“ v. Auber
und „Die Verlobung bei der Laterne“ v. Offenbach)
werden reservirte Plätze à 1 Mk. in den hiesigen
Musikalienhdlg. u. Rheinstrasse 54 zu Gunsten eines wohl-
thätigen Zweckes verkauft. Der Besuch aller anderen
Vortrags-Übungen ist nur gegen Vorzeigung der Programme,
die in den Musikalienhdlg. und im Institute gratis erhältlich
sind. Schüler und Lehrer des Conservatoriums haben auch
bei der Opern-Aufführung gegen Vorzeigung der Legitimations-
karten freien Eintritt. 3967

In braunem Leder empfehle:

Herren-Stiefel und -Schuhe,
Damen-Schuh- und -Knopfstiefel,
Damen-Schuhe zum Binden und tief
ausgeschnittene,
Mädchen- und Kinder-Schuhe, größten-
theils feinste Handarbeit,
Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel
und -Schuhe in Kalb-, Kid- und
Chevreauleder, prima Qualitäten,
alle Sorten Pantoffel u. Hauschuhe.
Reparaturen und Nacharbeit.

Geschäft gegründet 1866.

3774

Joseph Dichmann,
Spiegelgasse 1,
Ecke der Webergasse.

Der billige Wäsche-Ausverkauf

(früher Webergasse 3)

befindet sich jetzt

3982

S. Gr. Burgstrasse 8.

2. Schützenhofstraße 2,
Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß
von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. **Herren-Gehrock-Anzug**
60 Mt., **Sacco-Anzug** 40 Mt., **Paletots** 30 Mt., sowie einzelne
Sofen von 12 Mt. an. Garantie für guten Sitz und adäquate Arbeit.
Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,
Schneidermeister.

2809

Hiermit beehre ich mich, den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Damen-Kleiderstoffen

in nur guten bewährten Qualitäten

für die Frühjahrs- u. Sommer-Mode

ganz ergebenst anzuzeigen.

 **Grosse Auswahl in aparten Genres.** 

Ferner empfehle ich mein grosses Lager von

weissen u. crèmefarbigen

Gardinen

in Spachtel-, Brüssel- und engl. Tüll,

in den neuesten Mustern und besten Webarten.

 Spachtel-Rouleaux u. Stores. 

Vitragen- u. Rouleaux-Stoffe

in allen Breiten.

 Die Preise sind billigst und streng fest! 

Heinrich Leicher,

25. Langgasse 25,

neben dem „Wiesbadener Tagblatt“.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 26. März.

44. Jahrgang. 1896.

Gebr. Reifenberg Nachf.

Webergasse 8.

(Inh. Max Berger),

Webergasse 8.

Täglich Eingang von Neuheiten der Saison:

Kragen, Jackets, Regen- und Staubmäntel, Costumes,
Blousen und Morgenröcke.

Neu eingeführt: Aechte bayr. Loden-Costumes und Wettermäntel.

Civile Preise. — Probir-Raum im Hause.

2789

Osnabrücker Kochherde zur Heizung mit Kohle und Gas

(D. R.-P. No. 68491 und 71461)

empfehlen im Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung das Oefen- und Herdegeschäft von

Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Diese Patentkochherde empfehlen sich bei den jetzigen billigen Kochgaspreisen sehr zur Anschaffung, da sie namentlich im Sommer in der Küche keine weitere Hitze abgeben, einen sehr reinlichen Brand besitzen und jeder Zeit leicht anzündbar sind. Von der Gas- zur Kohlenheizung kann jeden Augenblick ohne besondere Veränderungen übergegangen werden.

1125

Universal-Schnellkochdeckel für Gaskochapparate u. -Herde

ebendasselbst zu haben. Kein Anbrennen der Speisen; grösste Gasersparnis.

Man verlange Prospective!

Korsetten.



Wegen Geschäfts-Uebergabe
am 1. April a. c. verkaufe ich
von heute an **sämmtliche**
Korsetts mit 25% Rabatt
gegen Baarzahlung.

3315

Elise Diehl, vorm. Krönig,
25. Webergasse 25.

Sektartoffeln,

nichtblühende frühe, Magnum bonum und blanc Riesen, sortenrein, zu
haben bei

W. Kraft, Dogheimerstrasse 18. 3336

Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinties in schöner Waare empf.
zu billigsten Preisen

3574

W. A. Schmidt,

28. Moritzstrasse 28. — Telephon No. 226.

Proben stehen zu Diensten.



Schirmfabrik

Karl Fischbach,
Langgasse 8.

Grosse Auswahl sämtlicher Neu-
heiten in

Sonnenschirmen,

alle möglichen Stoffe von der
billigsten bis zu den feinsten zum
Anfertigen nach Wunsch. Grosse

Lager in

Regenschirmen.

Ueberziehen und Repariren schnell und zu bekannter
billigen Preisen.

3692

Möbel-Glasur

zum Selbstauffrühen aller durch Schmutz und Ausschlag blind
gewordener Möbel.

Gebrauch höchst einfach. — Preis per Flasche 50 Pf.

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Kaufgesuche

Für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Schuhe, Möbel, Betten, Gold, Silber u. Pfandscheine zc. zahle ich die höchsten Preise. Auf Bestellung komme ins Haus.
Franz H. Sereisky, Metzgergasse 37.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen gebt. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfachen, einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen, Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 3428

Nützte Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. f. w. kauft und werden gut bezahlt Karlstraße 14, Part. r. Gübel. 1887

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann,** Metzgergasse 24, für gebt. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Die höchsten Preise bezahlt **Franz H. Lange,** Metzgergasse 35, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-Sachen, Schuhe und Möbel zc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kaufe zu den höchsten Preisen gebt. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. f. w. **J. Birnzwieg,** Metzgergasse 12. 1575

Getragene Kleider, Schuhwerk zc. kauft fortwährend **P. Schneider,** Schuhmacher, Hochstätte 31. Eigene Schuhmacher- u. Schneider-Werkstätte. Bestellungen auch Michaelsberg 16 erbeten.

Einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Eischränke, Kassenschränke, sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen **A. Reinemer,** Dohheimerstraße 14. 1516

Einzelne Möbelstücke, sowie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cassé angekauft. Auf Bestellung komme ins Haus. 1826
J. Fuhr, Goldgasse 15.

Cassaschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. B. 573** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1430

Schauenster-Ankauf. Zwei Stück (3 x 3, ca. 9 D.-Mtr.) gel. Df. u. A. 100 postlagernd.

Fahrräder gegen sofortige Cassé zu kaufen gesucht. 1825
J. Fuhr, Goldgasse 15.

Fahrräder, gebrauchte, werden zu höchsten Preisen angekauft Nerostraße 10. 3568

Kleines gut erhaltenes Dreirad zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3902

Großer Eislosten oder Eislosten gesucht. **S. Levy,** Bierstadt. 27. Adlerstraße 27

werden Knochen, Lumpen, Papier, altes Eisen, alte Metalle zc. zu den höchsten Preisen angekauft. **Ph. Lied.**

24. Hochstätte 24 werden Lumpen, Knochen, Eisen, Papier und Metall zu den höchsten Preisen angekauft, auf Verlangen abgeholt. 3790
Franz Markloff.

Ein guter Zughund gesucht Moritzstraße 42, Baden. 3922

Verkäufe

Ein gut gehendes **Wagnergeschäft** ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **C. B. 575** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Kohlengeschäft Baweränderungen halber unter den günstigsten Verhältnissen abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912

Eine Schlosserei mit Installation und guter Kundschafft mit kleiner Anzahl sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3925

Ein feines hellgraues **Frühjahrs-Jaquet,** sowie auch ein schöner brauner **Capes** billig abzugeben Drantenstraße 35, 3 I.

Ein hochlegantes **Schlafzimmer** mit breitbeil. **Spiegelschrank,** matt Polst., feinste Arbeit, preiswürdig zu verkaufen. Möbelschreinerei von **Herrn Brustmann** in **St. Villo,** Schwalbacherstraße. 3556

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lach. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Keine Salongarnitur billig zu verkaufen. **S. Weyer,** Saalgasse 16. 3566

Ein vollständiges sehr gut erhaltenes Bett ist umzugs halber billig zu verkaufen Vertramstraße 12, 2 Tr. L. 3565

Schärfe Bettstellen von 15 M. an zu verkaufen. **S. Weyer,** Saalgasse 16. 2283

Canape billig zu verkaufen Saalgasse 10. 2433

Ein Kamelstaden-Garnitur (neu) billig zu verkaufen. **Philippstraße 27, Part.** 2433

Ein **2-fäh. Divan,** Bezug oliver Kasting, zu M. 60 zu haben Taunusstraße 16. 4006

Ein **Paradiopha** (brauner Kips), 1 Sopha (Fantasiebezug), 1 zweith. Kleiderschrank, 1 ba. mit Schiebladen u. Weichengeneinrichtung, 1 Pfeiler-Spiegel, 1 lach. Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Bettstelle, 1 Klappstuhl, 1 Feder, 1 Lampe, Kücheneschir, 3 Fenster Vorhänge, Bilder zc. wegen Umzug billig zu verkaufen Beltrichstraße 80, Part. I. 3862

Ein neuer **Sessel** billig zu verkaufen Zahnstraße 4, Part.

Bügel zu verkaufen: 1 Spiegelschrank, 1 zweith. Kleiderschrank, Bücher-Kladde, Regulator, Spiegel, pol. Tische, Waschkommode, Nachttisch, Reisekoffer, Küchenschrank, Stühle, Nähmaschine, Küchenbretter. Beltrichstraße 10, Stb. 2397

Cassaschrank (1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-Treter, sowie eine **Copypresse** billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3809

Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Tische zc. zu billigen Preisen zu verk. **W. Knoop,** Saalgasse 16, Hof P. 3578

Kleiderschränke, Kommode, Küchenschrank, Tische, Stühle sehr billig zu verk. Beltrichstr. 47, D. 2 I. 3584

Sch. dreith. Weichengeneinrichtung bill. zu verk. Bärenstr. 2, 2 I. 3584

Umzugs halber zu verkaufen: 1 gut erhalt. **Eis-schrank,** Breite 94, Tiefe 68 Cmr., 1 Treppenleiter, 10 Stufen, 1 runder Ausziehtisch, Durchm. 112 Cmr., 1 Gartentisch, 1 Stehuh, 3 Rouleaux, 2 Bilderrahmen u. f. w. Angesehen **Adolphs-allee 21, 1, Vormittags.**

Ein großer **Eislosten,** 1 Buffet, 1 großer Goldspiegel mit Trumeau, 1 Marmormöblier zu verkaufen Partstraße 9. 3578

Einrichtung für **Spezereiwaren** bill. zu vk. Dellmündstraße 56. 3578

Al. Tische, Real, Gg.-Glas u. Kartoffelwaage z. vk. Albrechtstr. 28, 3. 3803

Eislosten, zwei große, billig zu verkaufen. Näh. Bousenstraße 5. 3803

Ein neues **Bread** und ein gebrauchter **Rehgerwagen** zu verkaufen Herrnhutgasse 5. 3878

Zu verkaufen: 1 gebrauchtes gut erhaltenes Halbverder, 4-fähig, 1 gebrauchter sehr guter zweispänniger Fuhrwagen, 2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft, 1 neuer und 1 gebrauchter Handfarnen. 1972

Näh. Beltrichstraße 10, Part. 1972

Nahstr. 24 ist ein sehr guter **Zweispänner-Wagen** zu verk. 2984

Ein **Tapeziererfarnen** und **Bücherfarnen** zu verkaufen bei **Bagner Kirschners,** Beltrichstraße 33. 3430

Kinder-Zugwagen, sowie ein verstellb. **Kinder-Fahrrad** (beides fast neu, billig zu verkaufen Dohheimerstr. 42, Stb. Part. I. 3430

Kinder-Zugwagen, fast neu, zu verkaufen Hermannstraße 15, 1. 3430

Kinderwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen Baltrichstraße 3, 3. 3430

Noch gut erhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 13, 3. 3430

Leichter Krankenwagen billig zu verkaufen Höderstraße 37, 1 St. 3430

Ein gut erhaltener **leichter Fuhrstuhl** mit Gummirädern ist zu verkaufen Beltrichstraße 16, 1. 3430

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen Delenstraße 26. Anzu-sehen von 12-2 Uhr. 3430

Pneumatic-Fahrrad, fast neu, billig zu verkaufen Al. Burgstraße 11, 1. 3914

Zweirad (Dürkopp) Stiefenreisen, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 9, Baden. 3541

Glasmalerei. Drei Zimmerfenster in feiner echter Glasmalerei, Flügel 0,40 x 1,20, Oberlicht 0,30 x 0,90, sowie 2 Treppfenster, breit 1,12, hoch 2,04, darth. große Figuren, altdeutsche Mädchen, sowie Woge, **billigst** zu verkaufen. Gelegenheitskauf. Näh. Mainz, Mathildenstraße 10. 4012

Bade-Einrichtung, gebrauchte, zu vert.**Alte Gas-Einrichtung,** Sonnenbergerstr. 52.

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glöden, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Eine neue Pumpe für tiefe Brunnen billig zu verkaufen.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Wiesstraße 10, Part., ist ein Herdchen und ein gemauerter Herd, wie neu, billig zu verkaufen.

Ein guter Haushaltungs-Herd, fast neu, steht preiswürdig zu verkaufen bei

Meinr. Saueressig, Mutterstraße 10.

Ein schönes

großes und kleines Gastloz für Wegger, eine große Kassenküche für Restauration, sowie zwei Schiefer-Schneidmaschinen billig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Kerostraße 23.

Zimmerpäne

per Haren Nr. 270 zu haben
Adolphsallee am Rondeau. Bestell.
werden angenommen Kirchstraße 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.

Klees, Ecke Goethe u. Moritzstraße.

Sanarienhäute u. Weibchen zu vert. Saalgasse 28. Ph. Velle.

Sarzer Häute u. Weibchen zu vert. Mauerstraße 8, 2 r. / 1949

Für Liebhaber. Droschel, Schwarztopf, aineitliche Nachtrag und

Nothbüchlein mit schönem Käfig billig Saalgasse 16, Hinterb. 2 St. 3980

Verschiedenes

Von meiner Krankheit vollständig genesen, werde ich Anfangs April meine Praxis wieder in Wiesbaden aufnehmen.

Dr. Linkenheld,

Special-Arzt für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden.

3893

Bau-Büreau Fr. Frees

ist von Schulberg 19 nach Hellmundstrasse 61 (nahe Emserstrasse) verlegt.

Speditions-Geschäft von W. Merten & Cie.

übernimmt Umzüge aller Art in der Stadt und über Land, sowie Wagonladungen unter prompter Ausführung zu den billigsten Preisen. Aufträge werden entgegengenommen: Moritzstraße 50, Möllerei, Webergasse 21, Eingang Nr. Webergasse 8 (Frauen-Gewerks-Gesellschaft), Faulbrunnenstraße 5, Haterkasten.

Repar. und Stimmungen an Clavieren werden schnell, gründlich und billig ausgeführt. Lenz, Hellmundstraße 45, 2. St. 1 St. r.

Das Aufarbeiten von Möbeln und Betten, sowie Tapezieren in und außer dem Hause wird billigst besorgt.

M. Steinritz, Tapezieren, Helenestraße 22.

Dieselbst können Rohhaare auf der Maschine gekämmt werden.

Stühle

aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1563
Friedrich Reitzel, Kirchgraben 16.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohstühle geflochten, repariert und polirt. 2584
Geflochten w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände f. Art (Borgellan feuerfest, im Wasser haltb.) Moritzstr. 19a, Ecke Grabenstr. Uhlmann.

Fr. Deuster, wohnt Kranienstraße 3.**Umzüge per Federrolle,**

Schreinerarbeiten werden prompt und billigst besorgt. 3889
Schreiner Kreiner, Helenestraße 28, Hinterb.

Serren-Stiefelsohlen und -Plede 2.50 Mt., Damen-Stiefelsohlen und -Plede 1.70 Mt. M. Franz, Ellenbogengasse 6, Bdb. 1 St. r.

Gostume und Capes, einfach und elegant, werden tadelloos zu maßigen Preisen angefertigt 3. Wärenstraße 8, 2.

Perfekte Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden. Näh. Bertramstraße 9, Stb. 1 r.

Licht. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schachtstraße 18, Part. 2806

Modes! Sammlische Reparaturen w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohseimerstr. 18, R. B. 1517

Maschinen-Schneiderei Kerostraße 44, Part. 2986

Erste

Special-Spitzen- u. Schmuckfedern-Wäscherei und Färberei.

Specialität: Aechte Spitzen.

Krausen v. Schmuckfedern auf Neu,
Frau Bierwirth, Schulberg 19, 2.

Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von Fried. Reitz.

Ein Kleid zu färben Mt. 2.—, ein Kleid zu waschen Mt. 2.—, ein Herren-Kinzig zu waschen Mt. 2.50, eine Hose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf., Gardinen zu waschen à Blatt 60 Pf. 8165

Annahme bei
A. Matthes, Langgasse 7.

Bringe meine Bettfedernreinigungs-Anstalt in empfehlende Erinnerung. 937
Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Gandseide werd. schön gew. u. acht gefärbt Weberg. 40. 1518

Wäsche

wird sch. gewaschen und gebügelt. G. Empfehlungen st. a. Vert. Näh. Kirchhofstraße 2, im Spez.-Laden.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, auch werden Gardinen gewaschen auf Neu. Sedanstraße 11, Stb. Part.

Künstliche Haarfrisuren

jeder Art werden in vollendetster Ausführung zu mässigen Preisen angefertigt bei 3616

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Ladies hair shampooing cutting and singeing a specialty at the above Address.

Coiffeuse de Dames et Manicure

langjährige Praxis in Paris. Mmo. E. Vogel, Saalgasse 26, 1.

Eine geübte Friseurin sucht noch Kunden. Näh. Kirchstr. 2, 1. Lad. 1528

Maschine Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r.

Ein Kind wird in Pflege genommen, auch kann dasselbe geküsst werden. Näh. im Tagbl.-Verl. 4010

Heirath. 200 reiche Parthien sendet sofort. 2806

Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin. (E. G. 186) F 23

Horren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst.

Gebild. Dame (Witwe), hantl. Gräfin, sucht die Bekanntschaft eines alt. gebildeten Herrn, welcher ihr mit Rath und That zur Seite steht, beh. Verehel. zu machen. Offerten unter R. U. 412 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!darunter wunderhölle Neuheiten. Restbestände v. 4—12
Châles, per Châle à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Engl. Züll-Vorhänge,**weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände
von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Teppichhandlung Julius Moses,**
früher in Firma S. Guttman & Co.,
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 3498
Ecke Webergasse und St. Burgstraße.**Karl Preusser,**

Nerostraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.

Deutsche und Englische.
Opel-Räder.
Anker-Räder.
Schladwitz in Dresden.
Seidel & Naumann.
Brennabor &c.Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt
gesetzlich geschützten Lernapparat zur ungenühten Erlernung gratis. Derselbe
ermöglicht auch dem Kleinsten und Corpulenten das Fahren zu
erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des
Lernenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Verhütung, kein Halten und
Nebenherlaufen mehr möglich. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich
zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen
lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem
betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.Reparatur-Werkstätte, Ersatz- u. Zubehörsstücke, gebrauchte Pneumatics,
Kissenreiß- und Vollreißer in großer Auswahl. Jugendräder, neue und
gebrauchte, zu billigen Preisen. Katalog gratis und franco. 3820**Kochherde,**schmiedeeiserne, in einfach
schwarzer u. Emaille-Aus-
führung, sowie mit Majolika-
Bekleidung, empfiehlt in
allen Preislagen die Eisen-
waren-Handlung von**Hch. Adolf Weygandt,**

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Herde-Ausstellung im gegenüberliegenden Hause
Stadt Frankfurt. 3242**Gummi-**Waaren aus Paris. Preis-
liste versendet gratis F 74

C. Ahrens,

Frankfurt a. M., Zeil 37.

la Reissärke, 10 Pf. u. in Cart., 32 Pf., 5. 5 Pf. 80 Pf.

Mack's Doppelsärke, Crème-Särke, Borax, Bläue, Wachs &c. 2413
M. O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen u. Waschpräparate &c.**Möbel-
Ausverkauf.**Ich gebe am 1. April mehrere ausgedehnte
Lagerräume auf u. stelle ich, um Platz zu gewinnen,
bis dahin mein enorm großes Lager best. gearbeiteter**Möbel, Betten, Spiegel u.
Polsterwaaren**zu bedeutend reducirten Preisen zum
Ausverkauf. Das Lager enthält in größter Auswahl:Compl. Kuff.- sowie lack. Betten, Sophas,
Chaiselongues u. Ottomanen, Plüschgarnituren,
polirte und lackirte Kleiderschränke, Wasch-
kommoden, Waschtouilletten, Kommoden, Schreib-
secretäre, Herren- und Damen-Schreibbureau
und Schreibtische, Verticows, Buffets, Spiegel-
schränke, Anziehtische, Spiegel, Küchenschränke,
Bauernische, Nähtische, Etageren, alle Arten
Stühle und dergl. m.**Günstige Gelegenheit**zum Einkauf von vollständigen Zimmer- und
Wohnungseinrichtungen in einfacher wie eleganter
Zusammenstellung zu den billigsten Preisen.Da ich, wie bekannt, nur die besten Quali-
täten in Möbeln führe, sämtliche Polsterwaaren
in eigenen Werkstätten angefertigt werden, so ver-
säume Niemand, diese vortheilhafte Gelegenheit zu
benutzen. F 366**Möbel-Salle u. Ausstattungshaus
Ferd. Marx Nachf.,
S. Kirchgasse 8.****Tapeten!**

Reste sehr billig.

2081

Rudolph Haase,**9. Kleine Burgstrasse 9.**

DOERING-SEIFE
mit der Eule
ist und bleibt allzeit die beste Seife der Welt

F 78

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

**Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.**

Oster-Karten, Confirmations- und Communion-Karten, Evangel. Gesangbücher

empfehl

3590

Chr. Schiebeler,
Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz.

C. Schellenberg

Neue
Evangelische Gesangbücher.
Goldgasse 4.
2828

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige,
daß ich mein seit 17 Jahren in der Schwalbacherstraße 25 betriebenes

Schuhmacher-Geschäft

nach
Friedrichstraße 44
(„Karlsruher Hof“)

verlegt habe.

4022

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen
bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Mit Hochachtung

Martin Krag,
Civil- und Militär-Schuhmacher.

Salmiak-Terpentin-Schmierseife,

vorzüglichstes Waschmittel,

pro Pfd. 24 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. à 22 Pf., zu
haben bei 3771

H. W. Daub, Seifenfabrik,

Telephon 211. Saalgasse 8.

Nichtblühende Frühkartoffeln Schwalbacherstr. 23. H. Faust. 3004



Kann es eine bessere Empfehlung

für die Vorzüge der Patent-Myrrholin-Seife als Gesundheitsseife
zum täglichen Gebrauch geben, wie die Anerkennung
von 2000 deutschen Professoren und Aerzten? u. a. die

Professoren: Geh. Medic.-Rath Professor Dr. Ackermann,
Halle a. S., Professor Dr. med. Karl von
Bardeleben, Jena, Professor Dr. Bange, Halle a. S., Professor Dr. Dine,
Halle a. S., Geh. Med.-Rath Professor Dr. Eckard, Gießen, Professor Dr.
Fischer, Strassburg i. E., Professor Dr. Flemming, Kiel, Professor Dr. Gies,
Rostock, Professor Dr. A. Gräfe, Halle a. S., Professor Dr. Heinicke, Er-
langen, Professor Dr. von Herrf, Halle a. S., Geh. Med.-Rath Professor Dr.
Fr. Hoffmann, Ballenstedt, Hof-Rath Professor Dr. Kehler, Heidelberg,
Geh. Med.-Rath Dr. Koenig, Göttingen, Professor Dr. Koestlin, Stuttgart,
Professor H. Krause, Berlin, Professor Pfeiffer, Berlin, Geh. Hof-Rath und
Professor Dr. B. Schultze, Jena, Professor Dr. R. Wiedersheim, Freiburg i. B.

Geheime Medicinal-Räthe: Geh. Med.-
Rath Dr.

v. Couts, Weimar, Geh. Med.-Rath Polmann, Bonn a. Rh.

General-Aerzte: Kgl. Gen.-Arzt a. D. Dr. Anderl,
München, Gen.-Arzt a. D. Dr.

A. Bensen, Bückeburg, Gen.-Arzt a. D. Dr. Edmund Meissner, Leipzig,
Gen.-Arzt a. D. Dr. Müller, Oldenburg, Gen.-Arzt a. D. Dr. Oelker, Han-
nover, Gen.-Arzt a. D. Dr. Stein, Bayreuth, Gen.-Arzt a. D. Dr. Ullmann,
Nürnberg, Gen.-Arzt a. D. Dr. Wülfel, Hannover.

Geheime Ober-Medicinal-Räthe:

Geh. Ober-Med.-Rath Dr. Tappehorn, Oldenburg, Geh. Rath Dr. Koch,
Freiburg i. Breisgau, Ober-Med.-Rath Dr. Koehler, Mülheim.

Hof-Räthe: Hof-Rath Dr. Bahrs, Wächtersbach, Hof-Rath
Dr. Ehrh, München, Hof-Rath Dr. Kerner, Weina-
berg, Hof-Rath Dr. R. Telchow, Berlin, Hof-Rath Dr. Welts, Speyer.

etc. etc.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist

ohne jede Concurrenz

die einzig in ihrer Art existierende Toilette-Gesund-
heits-Seife zum täglichen Gebrauch. Durch ihre Anwendung erzielt
man auf naturgemäßen Weg die beste Schönheits- und
Gesundheitspflege der Haut und hierdurch einen

schönen Teint.

Das angenehme sammetartige Gefühl beim Waschen, die grosse
Milde und Reizlosigkeit, verbunden mit den keiner anderen Toilette-
Seife innewohnenden cosmetischen, hygienischen und sanitären Eigen-
schaften haben die Aerzte (siehe Broschüre) veranlaßt, die Patent-
Myrrholin-Seife für die

beste aller Toilette-Seifen

bei zarter Haut, für Kinder und zur Beseitigung von
Rauhheit, Schründen, Rissen und Unreinheiten der Haut etc. zu er-
klären. Jeder Vorsichtige wird auf Grund solcher Gutachten in Zu-
kunft nur Patent-Myrrholin-Seife anwenden und jede besorgte Mutter
wird ihren Lieblingen die Anehmlichkeit derselben gewähren.

Die Patent-Myrrholin-Seife verwascht sich nur sehr
langsam und hat ein angenehmes, aromatisches, wenig vordringliches
Parfüm. Bekannte Fachchemiker haben die Patent-Myrrholin-Seife
geprüft und u. A. fasst Hofrath Dr. C. Schmitt's chemische
Versuchsstation und hygienisches Institut ihr Urtheil
wie folgt zusammen:

„Die Myrrholin-Seife“ können wir als eine durchaus
wohlgelungene, den strengsten Anforderungen genügende
Toilettenseife bezeichnen, welche sogar in Folge ihres
Myrrholin-Gehalts den Werth einer guten Toilettenseife
noch erheblich übersteigt und dadurch eine
bisher unausgefüllte Lücke ausfüllt, nämlich die einer

hygienischen Toilette-Seife.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist in den guten Parfümerie- und
Drogen-Geschäften, sowie in den Apotheken à 50 Pfg. erhältlich, wo-
selbst auch die Broschüre mit den Gutachten der Professoren u. Aerzte
zu finden ist. Das kaufende Publikum möge sich noch schliesslich
sagen, nicht der Geruch, nicht die äussere Ver-
packung und nicht die Reclame bestimmen den Werth
einer Seife, sondern deren Einfluss auf die Haut und damit auf den
gesamten Gesundheitszustand des Menschen.

Engros: Flügge & Co. in Frankfurt a. M.,

welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden,
6 Stück zu Mk. 3.— franco gegen Nachnahme versenden.

Grosse Ausstellung

von

Ostersachen,

als:

Conserve-
Chocolade-
Marzipan-
Biscuit-
bei

Hasen u. Eier



Philipp Minor,

Bahnhofstrasse 18.

Bringe meine Brod- und Feinbäckerei in empfehlende Erinnerung. 3817

Conserven,

so lange Vorrath, zu nachstehend billigen Preisen.

Erbsen, 1-Pfd.-Dose v. 35 Pf. an, 2-Pfd.-Dose v. 60 Pf. an.

Bohnen, 2-Pfd.-Dose von 48 Pf. an.

Breispargel, gute Qual., 2-Pfd.-Dose von Mk. 1.— an.

Stangenspargel, 1-Pfd.-Dose von 85 Pf. an, 2-Pfd.-Dose von Mk. 1.45 an.

Mirabellen, 1-Pfd.-Dose 55 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.—.

Aprikosen, Reineclauden, Pfirsiche etc. etc.

verschiedene Marmeladen billigt.

3865

J. Rapp, Goldgasse 2.

FrISCHE Halbshinterkeule

3 Pfd. 5 bis 5 1/2 Mk., Vorderkeule 3 1/2 bis 4 Mk. franco Nachn. S. de Beer, Emden (Ostfriesland). F 78

Patent-Braunf.-Brifets,

best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mk. gegen Cassa mit 3 % Sconto, einzelne Centner 1 Mk., bei 10 Ctr. à 95 Pf., empfiehlt

Willh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Güldenweggasse 17 u. untere Hochhaidestrasse.

1888

Ga. 10,000 Kneist u. eine Parthie Backsteinschmelz abzugeben Moritzstrasse 15, 1.

4028

Verzinkte Drahtgeflechte

in verschiedenen Höhen und Maschenweiten,

verzinkten Stachelzaundraht,
verzinkten Draht, Drahtspanner,
Gartengeräthe,
Kinder-Gartengeräthe u. s. w.

empfehl

3702

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 10.

Schornstein-Aufsatz „Reform“.

Unübertroffener Rauchvertheiler und
Zugbeförderer.

Wirkt sicher bei jeder Witterung.

Im Alleinverkauf bei

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Beste Referenzen hier am Platze.

1126



Bequemste Speise-
und Wohnzimmer-
Stühle und Sessel
empfehl

A. May

8 Mauergasse 8

WIESBADEN

Sanitätsstuhl
DRG. 36309

Weißbinderrohr

billigt zu haben bei

G. H. Noll, Mauritiusstraße 2.

Fremden-Verzeichniss vom 25. März 1896.

Adler.	Engel.	Hotel Harpfen.	Quisisana.	Tannus-Hotel.
Bier. Wien	v. Ziegler, Gen.-Major a. D.	Weber, Kfm.	Baron v. Sternfeldt, Reg.	Genthe, Kfm.
Schwartz. Montevideo	München	Dürer, Stud.	Rath a. D.	Stoeve, Fabr. m. Fr.
Kubel, Fr. Hamburg	Einhorn.	Schmetane, Chem. Breslau	Rhein-Hotel.	Hill, Rent.
Kubel, Fr. Hamburg	Hoffmann, Kfm. Frankfurt	Weisse Lilien.	London	Osterburg, Rent. Malhausen
Horch. Hamburg	Haltermann, Kfm. Mannheim	Reichel, Kreisbaumeister,	Hotel's Hotel garni	Hollstein, Kfm. Freiburg
Hotel Block.	Müller, Kfm. Cassel	m. Fr. Ragnit	und Pension.	Giehler. Hamburg
r. Goor, Fr. Gouda	Zum Erbprinz.	Liedtke, Fr. Halle	van den Bosch, m. Fm. Haag	Dassler, Kfm. Leipzig
v. Goor, Fr. Gouda	Göbel, Kfm. Frankfurt	Sassauer Hof.	Weise	Lang, Kfm. Mannheim
Keus, Fr. Gouda	Ditter, Kfm. Hanau	Möller, m. Fr. Mainz	Kömerbad.	Hotel Vogel.
v. Goor. Gouda	Almenrader, Fabr. Adolfsbeck	Hille, Fr., m. S. Hannover	Lilliethal, Prof. Marburg	Krug, 2 Hrn. Kfite. Orb
Schwarzer Bock.	Europäischer Hof.	Hotel National.	Rose.	Katz, Kfm. Strassburg
Neimke, Fr., Dir., m. 2 T. Halle	Gause. Berlin	Rudebeck, Rent. Schweden	Martyn, Fr., m. Bed. Irland	Thiele, Kfm. Hamburg
Weiler, Fr. Frankfurt	Jasper, Fr., m. Bed. Berlin	Nonnenhof.	Martyn. Irland	Hotel Weiss.
v. Schweinitz, Oberschlesien	Grüner Wald.	Staiger, Kfm. Ludwigsburg	Weisses Ross.	Knauer, Gutspächter. Altenhasslau
Hintz, Oberforststr. Cassel	Deutmann, Kfm. Bünde	Hoerder, Kfm. Neuwied	Kaulen, Hauptm. Torgau	Krantz, Kfm. Plauen
Cölnischer Hof.	Teith, Kfm. Köln	Henschke, Ref. Berlin	Schlundt, Kfm. Schweinfurt	Zauberflöte.
Kind, m. Fr. Cöln	Werner, Kfm. Leipzig	Bruck, Kfm. Berlin	Vigelius. Darmstadt	Kashari, Kfm. Weillburg
Hotel Dahlheim.	Poter, Kfm. Aschaffenburg	Wartensleben, Kfm. Frankfurt	Schützenhof.	Reisert, Fr. Ems
Paachen. Magdeburg	Sommer, Kfm. Frankfurt	Zech, Kfm. Eltmann	Thormeyer. Berlin	Kessler, Kfm. Pforzheim
Dietenmühle.	Kirchel, Kfm. Mannheim	Schubert, Dr. med. Kirsburg	Uterwöhlen, Kfm. München	Huber, Insp. Frankfurt
Buhlmann, Kfm., m. Fr. Berlin	Pension und Hotel	Pfälzer Hof.	Meurer, Kfm. Coblenz	Loeb, Kfm. Irlich
Moritz, Kfm. Berlin	Kaiserbad.	Federlein, Insp. Frankfurt	Hotel Schweinsberg.	Altenpohl, Kfm. Vallendar
Buhlmann, Fr. Berlin	Sellmer, Major z. D. Erfurt	Schaug. Flacht	Ahlburg, Kfm. Hamburg	In Privathäusern:
Hilscher, Fr. Berlin	Hotel Kaiserhof.	Promenade-Hotel.	Hotel Victoria.	Villa Germania.
Eisenbahn-Hotel.	Rotschild, Kfm., m. Fr. Cöln	Hermann	Schönfeld, Kfm., m. Fr. Elberfeld	v. Krauskopf, Baron. Georgenborn
Oa. Kfm. Herzogenbusch	Goldene Kette.			
	Broich, Kfm. Frankfurt			

**Königsberger
Pferdelotterie.**

Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Loose u. verhältnismäßig mehr u. bessere Gewinne: 10 compl. bekannte Equipagen, darunter 1 Vierpänner, 47 edle Dreyer, 11 u. Wagenpferde, auf 68 Pferde, ferner 2443 massive Silbergewinne. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto 10 Pf., Gewinnliste 20 Pf. empf. die Generalagentur von Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Rantstr. 2, sowie die hies. Lotteriegesellschaft. F 77

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,
Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Goldgrotschen.

Von E. Eschricht.

(Nachdruck verboten.)

Das stattliche, schöne Pastorenhaus lag so recht im Schutze der Kirche; es hatte einen weiten Vorhof, mit wirtschaftsgebäuden zur rechten, dem Adjunktenhäuschen gerade vor sich, stieß mit einem Gartenstück an die Kirchenumfriedigung zur linken, während sich hinter dem Hause ein herrlicher Park mit englischem Rasen, Statuen und Blumenrabatten weit hinaus dehnte. Sonst war es wie eine Verkleinerung des Herrenhauses anzusehen, dessen stolze Front von einer Anhöhe herab sah.

Zur Zeit lag Schnee auf Wegen und Stegen und neigte die beschneiten Baumäste zu stummer Ruhe. Hier im Pastorenhaus war wohl Stille, aber keine Ruhe. Der kräftige, schöne Pastor, Bruder des Gutsheeren, ein herrlicher Mensch mit treuem Herzen und unermüdetem Eifer für seine Pfarrkinder, war plötzlich gestorben. Die Pfarrerin, die sich lieber Frau Doktorin nennen ließ, machte von ihrem Rechte, noch ein Jahr den Wohnsitz innezuhaben, vorläufig Gebrauch. Vorläufig — der Familie ihres Mannes gegenüber; sonst machte sie längst ihre eigenen Pläne; sie war wohlhabend auch ohne die berechnete Erbschaft ihres Mannes, fröhlicher Natur, liebte Geselligkeit und Puz, kurz, sie war ein richtiges Weltkind; auch wohl nicht zu traurig über den Verlust des Mannes, dessen Ernst ihr oftmals ein Hemmnis im leicht hin fließenden Lebensstrom gewesen war.

Blond und schön, hoch und lüppig, mit schwellenden Lippen und blühenden meergrünen Augen, entsprach sie zum wenigsten dem Bilde einer Pastorenfrau.

Eine jüngere Schwester, die seit einigen Jahren im nordwestlichen Frankreich gleichfalls einem Pastor verheiratet war, stand Frau Anna in der ersten und unruhvollsten Trauer zur Seite. Von dieser war die Idee ausgegangen, die Wittwe solle mit ihren zwei Kindern zu ihr übersiedeln; die schöne Frau Anna wollte nun die Welt sehen und das Leben genießen; ihr kam dieser Plan erwünscht und herrlich vor; sie konnte die Schwester scheinbar einige Zeit begleiten, konnte aber die Auflösung des Haushaltes doch so veranstalten, daß es keiner Heimkehr bedurfte; sie nahm stets fluge Rücksicht auf die Familie; nur bei den Erzählungen der Schwester über die Einsamkeit ihres Pfarrhauses, über das schlechte Einkommen, das weder Sporteln noch Naturalien-Abgaben noch irgend welche Extravergütungen involvierte, sodaß oft die Zinsen ihres hübschen Privatvermögens kaum ausreichten, um den mäßigen Aufwand des Hauses zu decken — wurde Frau

Anna schwankend, dieser neue Gesichtspunkt für ihre Zukunft konnte der schönen Frau gleichfalls nicht gefallen; sie sann schon auf Wandel, verrieth indes ihre Gedanken mit keinem Wort. Sie hatte zwei Töchter, Helene und Emmy. Helene war sechzehn Jahre alt, mager, lang, kaum hübsch zu nennen, mit etwas vorstehenden, aber wunderschönen Augen, hatte einen gebeugten Gang, wie unter der Last einer Fluth von schwarzen Locken; sie war ein stiller, flüger, redliches Kind. Die vierzehnjährige Emmy glich der Mutter, schön wie diese, klug und umsichtig, aber verlogen und in innerster Seele rücksichtslos wie die Mutter.

Sie saß mit ihrem Kädchen auf dem Schooß und hörte dem Gespräch der Frauen zu, die an des Vaters Schreibtisch beschäftigt waren, den Inhalt zu sondern, aus- und einzuwickeln und zu verpacken. Eine hohe Lampe leuchtete unter großem rothem Schirm; von den dunklen Bächergefehlen, die eine ganze Wand bedeckten, blickten in klassiger Ruhe die großen Köpfe der Venus und des Apoll.

„Wie hübsch ist dies,“ sagte die Französin Ellinor, und betrachtete einen feinen japanischen Federhalter, dessen breite Fahne von Holz mit Gold- und Silberfiguren in reizender Arbeit ausgelegt war.

„Ach ja,“ meinte Frau Anna, „richtig, den hatte Robert den Adjunkten für morgen zum Weihnachtsgeschenk bestimmt, und weil der Adjunkt schrecklich arm ist und noch keine Bezahlung hat außer seiner freien Station, hat Robert eine Ueberraschung hineingepackt; — sieh, hier kannst Du die zierliche Fahne öffnen, und es ist gerade Platz in ihr für einen Hamburger Goldgrotschen — sieh — ein hübsches Stück alter Prägung, 1587 steht darauf; solche wurden damals für die Senatoren geprägt, wenn neue Schillinge aus der Münze kamen, es ist ein Stück von hohem numismatischen Werthe.“

„Nun,“ setzte sie hinzu, indem sie das Goldstück herausnahm, „es geht auch wohl ohne die Einlage — das Geschenk ist hübsch genug für den Hungerleider.“

Das Kind lacht laute und unangenehm; Ellinor sah sich peinlich berührt nach Emmychen um; aber die blickte schon wieder auf ihre Klage, es streichelnd und liebkosend.

„Aber Anna,“ meinte Ellinor dann, „Dein Mann würde nicht zufrieden sein mit Deinem Thun! zumal wenn der Mensch so arm ist — Du kannst es doch entbehren.“

„Mein Mann ist todt,“ erwiderte Anna, „und ich kann gar nichts entbehren; das mußte ich lange genug in diesem öden Fleck — nun soll's ein Ende nehmen und anders werden!“

Beide Frauen schwiegen. Ellinor dachte an das öde kleine Dorf, an die einfachen Gassen mit ihrem starren Sinn und besonderen Sitten, an die wilde Gleichförmigkeit ihrer bretagnischen Klüste, an das Wellengetöse bei Tag und Nacht, das wie der Pendelschlag einer ungeheuren Weltuhr zu ihnen hinüberklang. Wie hatte sie sich oft nach der geliebten Schwester gesehnt — wie anders hatte sie diese, wie fremd und entartet gefunden. Aus der wohl immer etwas eillen und oberflächlichen, aber fröhlichen und gutherzig scheinenden hatte sich eine kalte, berechnende, herzlose Frau entwickelt. Sie stand sich schlecht mit der Familie des Schwagers oben im Schloß — vielleicht hatten alle diese mißlichen Familienangelegenheiten, die täglich an ihr herumbohrten, zum großen Theil Schuld an der Entwicklung zu solchem Nachtheil. Ellinor war in innerster Seele beleidigt durch Annas Vorgehen, und darum bat sie noch einmal mit ihrer tiefen, lieblichen Stimme:

„Ich möchte doch auf den Goldgroßchen zurückkommen, liebe Anna, leg' ihn an seinen Platz zurück, ehre den Willen des Todten, der kaum seine Augen geschlossen hat. Auch dauert mich der arme Mensch, er sieht elend und traurig aus.“

„Bitte, Ellinor,“ entgegnete mit Ruhe Frau Anna, „wir wollen uns das Leben ein für alle Mal nicht schwer machen, indem eins dem andern seine Ansichten aufnötigt; ich sage Dir, ich werde Dich immer gewähren lassen — laß auch mich meinen Weg gehen!“

„Gut, Anna, aber ich verwahre mich gegen diese Unter-schlagung — ich habe das empfindliche Gefühl, als sei ich mit an ihr theilhaftig; denn was Du thust, ist eine grobe Sünde!“

„Und wie würde meine sensible Frau Schwester eine feine Sünde definiren?“

„Nun — die ist schon der Gedanke an eine That, wie Du sie kaltblütig ausführst!“

Die Frauen schwiegen abermals; Emmy huschte in die Küche; dort saß das Hausmädchen Dora mit ausgestreckten Füßen am Herd, sich die Sohlen wärmend, daß sie rauchten; sie hielt die Hände unter der Schürze. Emmy zog am Ohr ihren Kopf zu sich herab und flüsterte:

„Du, die Zwei da drinnen zanken sich furchtbar, Mama hat Geld genommen.“

„Wem denn Kind, der Tante?“

„Nein, ich glaube dem Adjunkten.“

„Dem — Du lieber Gott! Der hat ja selber nichts! Na — aber das will ich doch rauskriegen.“

Und sie sprang aus der faulenzenden Behaglichkeit rasch in die Höhe, plumperte etwas dünnen Thee mit Milch zusammen, von der sie vorher die sahnige Haut mit dem Finger abdeckte; nahm den Teller mit zerschnittenen Bröckchen, die von der Köchin schon zurecht gestellt waren, naschte von jedem Stück ein bißchen Käse, ein bißchen Wurst, gab von den drei Stückchen Zucker, die dem Thee bestimmt waren, eins an Emmy, ah eins selbst und warf das dritte in den Thee. Kind und Mädchen lachten. Dann lief Dora mit dem Tablett über den Hof ins Adjunktenhäuschen.

Es war eine kleine, schlicht möblirte Wohnung, aber in ihrer Einfachheit dennoch nicht kleinlich. Einige schöne Stücke hingen an den Wänden; auch reiche Sammlungen von Schmetterlingen und Käfern. Auf Tischen und Borden lagen Gestein und Ausgrabungen aus Hügelgräbern, Urnen, Streitäxte und Messer von Stein.

Am Schreibtisch saß über einen Folianten gebeugt der junge gelehrte Geistliche. Er war sehr groß, zu schmal und von fast durchsichtiger Gesichtsfarbe; sein köstliches Profil zeigte die strengen Linien südlicher Schönheit, von Leid und Ernst verklärt.

Dora klapperte mit dem Eßgeräth weit mehr, als nothwendig war.

„Ich bitte um Entschuldigung, Herr Doktor, daß ich so spät komme, wir haben aber drüben so schrecklich viel zu thun. Die Frau Doktorin nimmt alle Sachen des verstorbenen Herrn in Augenschein und Bewahrung; die Französische steht dabei und beschaut mit; und Emmychen hat gesagt, sie haben sich eben furchtbar ge-“

„Hielten Sie ihren Mund, liebe Dora — ich höre doch nicht zu, ich arbeite!“

„Schön, schön, Herr Adjunkt — auch gut! natürlich, arbeiten geht immer vor!“ und die eben geschlossene Thür noch einmal öffnend, steckte sie den Kopf ins Zimmer, lachte frech und rief: „Wenn Herr Adjunkt etwas vermissen sollten — ich weiß, wo es ist!“

Und damit lief sie zurück an ihren geliebten Herdplatz, fand ihn aber leider besetzt durch die alte Zule, welche Milch am Feuer für ihre Frau Kammerherrin wärmte.

Die Frau Kammerherrin war des verstorbenen Herrn Mutter, und wohnte seit einigen Jahren oben in ihrem „Altenheil“, wie sie es nannte. In der That aber war sie Eigenthümerin des Schlosses und der ganzen unterbreiteten weiten Wirtschaft. Doch nach dem Tode des Kammerherrn ließ sie den ältesten Sohn mit seiner Familie aus der Großstadt hier herüberziehen und setzte ihn zum Verwalter des Gutes ein; sie aber zog in einige Oberstuben des Pastorenhäuschens, wo ihr geliebter Jüngster als Pfarrer, mit seiner schönen Frau lebte; und diese Frau mit ihrer Grazie, ihrem Talent, fröhlich plaudern zu können, hatte es der alten Dame vollständig angethan; nun zehrte eine große Sorge neben dem Schmerz um den so früh verlorenen Sohn in ihrer letzten Lebensruhe: „Wie wird es nur, wird Anna mit mir ins Schloß zurückziehen, wenn der neue Pfarrer hier einzieht, oder muß ich allein ins Schloß zurück zu dem mir fast fremden Sohn, seiner kalten, hochmüthigen Frau mit den vier wilden Buben — was wird aus mir werden?“ Mit diesen quälenden Gedanken stand sie auf und schlief sie ein. Zu ihrer Hauptbedienung gehörte die alte Zule, die schon das 50-jährige Jubiläum in ihrem Dienst gefeiert hatte. Zule, eine Siebenzigerin, war weit unbeholfener als ihre Herrin, aber von frenetischer Anhänglichkeit für dieselbe, wachte sie eifrigst über jeden Versuch anderer Dienstboten, sich der Herrin gefällig zu erweisen; sie lebte in ihrer Klemme mit dem Kaffeetopf im Ofenrohr, einem überfetteten Mops im Lehnstuhl, und flog bei jedem Klingelton in die Höhe mit einem Angstgewimmer; aber alle wußten, daß sie nun schon 50 Jahre den Ruf der Klingel wie einen Nothschrei der Herrin auf sich wirken ließ; sie lief dann jammernd: „O du mein Gott, o du Allbarmerherziger, Herr Jesus, Herr Jesus sieh uns bei!“ hinüber, und die beiden Alten thaten die jahrelang gewohnten Dinge mit kurzem Wortwechsel und sehr leicht.

Als nun die Milch genügend erwärmt war, zog Zule mit dem Töpfchen, bis an den Rand gefüllt, ab. Sie hielt sich links auf der Treppe, denn das war ihr noch vom Seligen vorgeschrieben, weil sie beständig Milch auf jede Stufe träufelte, hatte er diesen Linkstiege „Zules Milchstraße“ getauft.

Zule betrat nach leichtem Anklopfen den sanft erhellten Raum; dann schellte sie, und der Diener Franz erschien und nahm mit höflichem „Gute Nacht Gnädigste“ das große Tablett mit dem Abendessenreste der Kammerherrin heraus; diese saß kergengerade am Tisch und las noch immer ohne Brille trotz ihrer 81 Jahre. Nun begann die Nachtoilette, indem Zule den Toilettentisch, den runden Sophatisch, das Sopha und alle Stühle mit großen Bogen Zeitungspapier zudeckte. Diese Einrichtung hielten beide für eine Musterwirtschaft. Dann schüttete Zule die Milch in das Waschbecken und sagte: „Nun schnell Gnädigste.“

Die Kammerherrin stand sofort auf, klapperte das Buch zu, zog die viel zu großen Bauberschen Handschuhe ab und begab sich aus ihrem Lehnstuhl auf das knisternde Papier des Toilettentisches. Dort wurden die Haube und die Oberkleider gelöst, und dann die Milchwäsche vorgenommen. Die Kammerherrin hatte sich niemals anders als in Milch gewaschen; sie hatte ein schönes, fast kaltenloses Gesicht wie Milch und Blut; die kleinen Hände glichen noch immer Rosenblättern. Dann wurde das Haar gelöst, das in silberner, noch reichlich mit dunklen Fäden durchzogener Pracht bis zum Boden schließe. Zule klopfte auf und zu mit zitternden, aber des Wertes gewohnten Händen. G gesprochen wurde nicht. Wie die alte Dame dann endlich in der Haube mit den breiten Tondernschen Spitzen, die ihr bis in die Augen fielen, in ihrem weißen Nachtkleid im Himmelbett lag, sagte sie: „Zule: Meine Frau Schwieger-tochter, meine Enkelin Fräulein Helene, meine Enkelin Emmychen.“

„Zawohl Gnädigste.“

(Fortsetzung folgt.)

Für die **Confirmation** haben wir größere Waarenposten dem Verkauf ausgesetzt und empfehlen:

Doppeltbreite moderne Kleiderstoffe Meter 35 Pf., Schwarze reinwollene Cachemires oder Cheviots Meter 70 Pf., Gemusterte schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle, Meter 75 Pf., Schwarze Kammingarn oder Diagonal Meter 90 Pf., Crème und elfenbein reinwollene Stoffe Meter 80 Pf., Unterrockstoffe, gestreift, Meter 36 Pf., Reinwollene Planelle zu Röcken Meter 80 Pf., Weiße Cretonne zu Sunden à 18 Pf. per Meter, Weiße Satin und Bique Meter 35 Pf., Weiße Bieker, prima Waare, zu 45 Pf., Taschentücher, rein Leinen, Stück 20 Pf. 2498

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

**Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,**

Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der
Kaiserin, Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Schneidern z.,
Kochen, Plätten z.,

Ausbildung zur Handarbeit u. Industriellehrerin.
Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der

Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin z.,
Brandmalen, Federschnitt, Kerbschnitten z.

Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge
Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Kunstgeschichte.

Französisch: } Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation
Englisch: } (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben z.
(Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Frl. H. Ridder.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

1631

Königsbacher Rothwein,

reiner Pfälzer Wein, per Flasche 70 Pf., bei Abnahme
von 18 Flaschen 65 Pf. 3220

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstrasse 33.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
dem Hause (Abonnenten billiger) 1522

Weinrestaurant Taunusstraße 43.

Weinhandlung u. Weinstube

Zum rothen Haus

Kirchgasse 60.

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage seine anerkannt guten

4018

**Rhein-, Hardt- u. Moselweine. Deutsche u. französische Rothweine.
Ungar-Weine. Moussirende Weine u. Champagner. Französischen**

Cognac. Südweine.

Preislisten stehen zu Diensten.

Heute

Donnerstag, 26. März,

Vormittags 9¹/₂ u. Nachm.

2¹/₂ Uhr anfangend,

Fortsetzung

der grossen

Manufactur-, Kurz-, Weiss-

und

Wollwaaren-Versteigerung

der Firma **Robert Wagner** wegen
gänzlicher Aufgabe des Geschäfts in dem
Laden

Schwalbacherstrasse 15

(vis-à-vis der Infanterie-Kaserne).

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 366

Möbel-Fabrik und -Lager

Wilh. Schwenck, 32. Taunusstraße 32.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel
von den einfachsten bis zu den hochgelegantesten.

Größes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen
Räumen meines Hauses.

Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden
Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältig und prompt
ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.



Ein Waggon der fr. blauen Kartoffeln
wird nächsten Freitag ausgeladen.
Proben bei Kaiser, Weisgergasse 30.

Carl Stahl,

Weinhandlung u. Weinstube

Zum rothen Haus

Kirchgasse 60.

Als die **tonangebenden,**
elegantesten
Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrirte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4-jährl. 2 1/2 Mark
oder

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4-jährl. 1 3/4 Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournalen Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonnirt bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

3606

Nistkästchen

aus Naturholz, für verschiedene Vogelarten, solid und
practisch, empfiehlt 3436

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes,
Eisenwaaren-Handlung und
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Telephon 213.

Fleisch-Verkauf.

Jeden Donnerstag und Samstag wird prima Rindfleisch
per Pfund zu 56 Pf. ausgehauen Gleichstraße 14.
Heinrich Wagner, früher Kopfschlachter.



Patentirt in allen Staaten.

Selbstreparirbare gepolsterte

Feder-Matratze

mit auswechselbarer Feder
empfiehlt in allen Preisen 3988

Fried. Rohr,

Möbelmagazin,
Lannusstraße 16.

Holländer

Roth-, Weiß- u. Wirsingkohl, Rosen-
kohl, gelbe Rüben, Kohlraben, franz.
Salat stets frisch und billig zu haben bei
W. Rohmann, Maurergasse 17.

Geschäfts-Verlegung.

Unsere Geschäfts-Lokalitäten befinden sich **von heute ab**
in unserem Neubau

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse.

Wilhelm Gasser & Co.

4043

Ein schöner Laden mit Badenzimmer auf gleich oder später zu verm.
J. Seewald, Michelsberg 26. 1900
 Laden mit drei dahinter liegenden kleinen Zimmern u. Küche sofort zu vermieten. Saalgaſſe 16, Möbeldaden. 2206
Marktftr. 12 Entree-Räume z. v.
 an der Mälingerstraße sind abzugeben. Näh. Langgasse 19.

Wohnungen.

Adelshaidstraße 81 sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Manf., 2 Keller z. auf 1. April zu vermieten. (Vors. u. Hintergarten, kein Hinterhaus). Näh. bei **Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.** 658
Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabfchl.) auf 1. April zu vermieten. 1904
Albrechtstraße 28 1. Manf.-B., 1 gr. B., 1 u. 2. B., 1 v. R. i. 3. St. Albrechtstraße 30 3 B., Küche u. Zubehör per 1. April. R. Part. 1588

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigelegte Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Emmerstraße 4 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1973
 ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst. 1924
Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten.

Sellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 2-3 Mansarden nebst Keller, auf 1. Mai billig zu vermieten. 2220

Sermannstraße 3 3. Hb. Part., 1 Zimmer, Küche und Keller (Wegzugs halber) auf 1. April oder später zu vermieten. 2222

Tahustraße 7 Frontsp., 3 Zimmer, 1 Küche, zu verm. Preis 280 M. 2110
 Näh. Konstantstraße 17 bei Herrn **P. G. Rück.**

Kirchgasse 23, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2215

Kirchgasse 24, Bdh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 1521

Lahnstraße 7 eine kl. Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2042

Wichergasse 14, Bdh. 2, ein Zim. u. Küche a. 1. April zu verm. 2042

Worhstraße 23 1. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1910

Nerostraße 29 Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, für 150 M. zu vermieten. Näh. bei Frau **Wwe. Kärner** daselbst. 2051

Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1911

Rheinstraße 81, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 2081

Römerberg 6, 1. Et., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1863

Römerberg 20, 1. Hb., 1. Wohnung von 2 Zimm., Küche für 190 M. zu verm. Näh. bei **P. G. Rück, Louisenstraße 17**, 2. 1625

Saalgaſſe 16, Seitenb., 2 kl. Part.-Zimmer u. Küche zu verm. 2208

Steingasse 23 Dachlogis zu vermieten.

Zannusstraße 23,

2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 770

Näh. im Laden. 2085
 Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu M. 1200 zu vermieten. 1576

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Für kl. Wäscherei,

Part., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

Möblierte Wohnungen.

Villa Frankfurtstr. 12 eine möbl. Wohnung u. möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Nerobergstraße 20 schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7478

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstr. 30, B., e. sch. möbl. Z. u. möbl. Manf. m. Kuchofen. 2098

Albrechtstraße 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße mit voller Pension an einen feineren Herrn zu verm. nach der Straße mit voller Pension an einen feineren Herrn zu verm. 2081

Albrechtstraße 38 1. sch. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. Näh. in No. 40, Spezialeiden. 2099

Albrechtstraße 39, Bdh. Part., 2 sch. möbl. Z. m. od. ohne Pens. 1807

Bahnhofstraße 20, r. 1. St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 1807

Vertramstraße 11, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2094

Wichergasse 3, 1. St., sof. od. später ein schön möbl. Zim. m. Pension. 2161

Wichergasse 4, 1 Tr. l., frendl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 1421

Wichergasse 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2214

Wichergasse 25 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2048

Dogheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abfchl.) mit Burden-Zimmer auf 15. April zu vermieten. 2161

Faulbrennenstraße 6, 1. Etage, ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1024

Kranenstraße 6 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2177

Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 2162

Friedrichstraße 44, 2. Salon u. Schlafzimmer, möbl., zu bill. Preise zu vermieten. 1975

Friedrichstraße 48, 2 r., 1 schön möbl. Z. m. sep. Eing. zu verm. 2182

Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1999

Grabenstraße 26, 3 St., können zwei anständige junge Leute Zimmer mit Kost billig erhalten. 2228

Kranenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2095

Sellmundstraße 4, 1. Etage, nahe der Dogheimerstraße, ein möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 1867

Sellmundstraße 27, Bdh. 1 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) mit oder ohne Pension zu verm. Näh. im Laden. 1918

Sermannstraße 1, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer, separater Eingang, mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. 2147

Sermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Z. per 1. April zu verm. 1951

Tahustraße 2, 2 r., schönes Zim. ohne vis-à-vis, möbl., zu verm. 2202

Vertramstraße 10, 1. Etage, ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867

Vertramstraße 23, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2182

Kirchgasse 19, 2. Et. r., großes schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten sofort billig zu vermieten. Zu sprechen von 12-4 Uhr. 2202

Kirchg. 47, 3 St. l., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2142

Louisenplatz (Part.) schön möbl. großes Zimmer (sep. Eingang) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2089

Mälingerstraße 15, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2201

Mälingerstraße 14, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1979

Morhstraße 5, Part. l., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1915

Nerostraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1833

Nerostraße 33, 1. Et., frendl. möbl. Zimmer (1 auch 2 Betten) mit oder ohne Pension bill. zu vermieten. 2205

Nerostraße 39 eins. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 M. 1622

Oranienstraße 42, 3. Hb. Part., ein ar. möbl. Zimmer zu vermieten. 2194

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2213

Römerberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

Römerberg 24, Bdh. Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2207

Roonstraße 6, Part., ein bis zwei möbl. Zimmer billig zu verm. 1096

Saalgaſſe 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2211

Saalgaſſe 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1806

Saalgaſſe 16 ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2143

Schwalbacherstraße 4, 1, 1 möbliertes Zimmer sofort zu verm. 1969

Schwalbacherstraße 7, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2216

Schwalbacherstr. 53, 1, 1-2 sch. möbl. Zim. m. Clavier zu v. 2096

Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer (1-2 Betten u. Piano) zu v. 2196

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten u. Piano) zu v. 2196

Weststraße 3, B., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2196

Weststraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2196

Weststraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2196

Weststraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2196

Weststraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2196

Weststraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2196

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Zwei große Keller, mit Durchgang verbunden, Größe 72 u. 86 Lmtr., Thoreinfahrt mit kleinem Gebäude im Hof (als Comptoir), auf 1. October an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näh. Emserstraße 2, Part. r., von 11—1 Uhr. 2212

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ladnerin für Schweinefleischerei, sowie drei nette Bäckerfräulein, zwei Kaffees u. drei Weißbäckinnen, fünf Rest.-Köch., sechs Zimmermädchen, sechs f. dgl. Herrschaftsköchinnen, zehn Alleinmädchen, sechs Küchenmädchen, 20 Wtl.

Börner's erstes Centr.-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Et.
Ein selbstständiges Ladenmädchen wird gesucht
Höckerstraße 15, Weggerladen.
Lehnmädchen aus achtbarer Familie gesucht.

Reinach & Comp., Langgasse 9.

Tailen- und Rock-Arbeiterinnen
tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 3704

Tüchtige Näherinnen

sucht 4053
D. Biermann.

Perf. Tailenarbeiterinnen
werden für dauernd gesucht.

Lacabanne, Tannusstraße 49.

Tüchtige Rock- und Tailenarbeiterinnen gesucht
Friedrichstraße 35, 1. 4099

Tüchtige Mantel-Näherin zum Mendern gesucht.

M. Wiegand, Harenstraße 2.

Tüchtiges Nähmädchen zur Aushilfe sofort gesucht.

Zitzer, Schwalbacherstraße 17.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Herofstr. 8, 2.

Lehrmädchen für Damen-Schneiderin gesucht Schwalbacherstraße 17, 2.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 L. 3365

Modes.

Tüchtige erste Arbeiterin sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter No. 512 an (Manuscr.-No. 10555) F 15

G. L. Daube & Co., Mannheim.

Bolontärin **Ch. Rücker, Modes, Römerberg 2/4.**

Modes. Lehrmädchen für Bus gesucht. **M. Eckhardt,**

Schulgaße 17, Ecke Kirchgasse.

Zwei bis drei Stickerinnen für dauernd und Lehrmädchen gesucht Wellstr. 6, 2. 4042

Mädchen für die Posamentenbranche gesucht.

H. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Ein junges williges Mädchen

kann ohne gegenseitige Vergütung das Kochen und den Haushalt erlernen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 4084

Kochlehrfräulein kann die feinere Küche erlernen.

Näh. Tannusstraße 45. 3851

Bur Führung eines kleinen Haushaltes

Haushälterin

für Blag nächst Mainz per sofort gesucht. Offerten unter A. 27443

an **D. Frenz in Mainz.** (No. 27444) F 80

Köchin,

perfecte, welche Hausarbeit übernimmt, für einen kleinen Haushalt zum 1. April gesucht. 3975

Regierungsrath Holzapfel in Limburg.

Gesucht für eine feine Weinstraße eine gute Köchin und ein braves beschedenes

Bäckerfräulein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4000

Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, zwanzig bis dreißig

Jahre, Köchen- u. Alleinmädchen. Fr. Schug, Weberg. 46, Stb. 1 L.

Gesucht wird zum 1. April eine zuverlässige gut empfohlene

Herrschaftsköchin, die perfect kochen kann. Offerten unter

H. W. 450 an den Tagbl.-Verlag. 4074

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin, w. auch Hausarb. übern.,

für ein Herrschaftsh., gute Stelle, hoher Lohn, sowie tücht.

Mädchen, w. kochen l., g. St. Centr.-B. (Hron Kögler), Friedrichstr. 45.

wird eine gute Köchin f. hochf. Herrschaftshaus gesucht. (Heile frei. Herrschaft hier.)

Nach Holland

Börner's erstes Centr.-Bü., Mühlgasse 7, 1. Et.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22, r. 3458

Nach Paris eine gute Köchin für feines Pensionat und nette Stubenmädchen (Heise frei)

sucht **Börner's erstes Centr.-Büreau, Mühlgasse 7.**

Gesucht ein einfaches Mädchen vom Lande für Hausarbeit

Mühlstraße 29, Part. 3543

Gesuchtes Mädchen zu zwei größeren Kindern, muß gut nähen, waschen

und bügeln, auch Hausarbeit verrichten, und ein tüchtiges Haus-

mädchen gesucht Webergasse 8, Conditorei. 3520

Starkes anständiges Mädchen gesucht Blatterstraße 38, im Laden. 3690

Ein tüchtiges Hausmädchen, in der Küche bewandert, wird gesucht.

Gute Zeugnisse Bedingung. Elisabethstraße 14, Part. 3707

Ordentliches Mädchen gesucht Mauergasse 10, Lederladen. 3665

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3788

sucht 3935

Ein Mädchen **L. Becker, Al. Burgstraße 1.**

Erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu kleinem Kinde

gesucht Victoriastraße 33, Part. 3905

Tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Langgasse 9, 2 r. 3923

Ein williges f. Mädchen wird gesucht Moritzstraße 8, 1 Et. 3919

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht

Goethestraße 13, Part. 3921

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, Laden.

welches gut bürgerlich kochen kann und die Haus-

arbeit übernimmt, wird für den Haushalt eine,

alleinstehenden Herrn zum 1. April gesucht. Gehalt 25 Mark. Näh.

im Tagbl.-Verlag. 3930

St. Landmädchen w. gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit

auf sofort gesucht Hieblstraße 7, 3 r.

Gesucht zum 1. April ein sauberes tüchtiges Alleinmädchen,

welches kochen kann, Langgasse 26, im Laden. 4020

Ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird sof. gesucht.

Conditorei Adler, Tannusstraße 23.

Tüchtiges solides Alleinmädchen für kleinen Haushalt

und zu zweijähr. Kinde gegen guten Lohn gesucht

Neugasse 7a, 3 links.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Kleine Burgstraße 4.

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen

kann, wird für einen kleinen Haushalt nach

auswärts gesucht. Näh. Wolfsballe 41, 1.

Ein braves tüchtiges Mädchen sofort gesucht Frankfurterstraße 1, B. 3997

Atheinstraße 55, 2, gesucht auf April alt. einf. Mädchen für einf. bürgerl.

Küche und Hausarbeit. 3906

Gesucht aufs Land zur Stütze der Hausfrau ein **Fräulein**,

das auch befähigt ist, einem gebührenden Mädchen den Anfangsunterricht

im Französischen und der Musik zu erteilen. Familienanschluss.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **B. Z. 464** an den Tagbl.-

Verlag erbeten. 4111

Zum sofortigen Eintritt

oder später wird ein Mädchen für Hausarbeit gef. Vierhaderstraße 24.

Ein braves williges Mädchen zu Kindern gesucht

Marktstraße 14, im Laden.

Einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Wellstr. 20. 4040

Oef. ein zu jeder Arbeit williges Zweitmädchen Moritzstr. 31, 2. 4041

Ein kräftiges Dienstmädchen gesucht Zimmermannstraße 9, 3. 4091

Einfaches f. Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht

Herderstraße 2, Stb. Part., Ecke der Drantenstraße.

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten u. zu Hause

vorläufig schlafen kann, gesucht Herofstraße 28, im Laden. 4056

Gesetztes alt. Mädchen,

das mit kleinem Kinde umgehen kann, gesucht.

Näh. Kirchgasse 28, Laden. 4062

Ein braves reinliches Mädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 20, 1 Et. L.

Anständiges Mädchen gesucht Moritzstraße 37,

Part. rechts. 4073

Ein junges zuverlässiges reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen

kann, wird zur Beaufsichtigung eines fünfjährigen Knaben für die Zeit

vom 1.—20. April von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr gesucht

Moritzstraße 64, 2 L. 4069

Haus- u. Zimmermädchen gef. Hotel

Karpyen.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2 Et.

Ein braves Mädchen zum 1. April gesucht Webergasse 39,

Thoreingang rechts 1. Et.

Ein besseres Küchenmädchen, das kochen lernen will, wird gesucht

(hoher Lohn) Hotel Wälgel Hof.

Ein Hausmädchen,

welches nähen, bügeln und serviren kann, gesucht

Hotel Schwarzer Bod.
Nettes evang. Mädchen zu älterer Dame gel. (18 Mt. L.) Adlerstr. 9, 1.
Neugasse 22 wird ein älteres Mädchen oder Witwe zu
Kindern gesucht. Zu erfragen im Laden.
Ein braves frägliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, wird
gesucht Michaelsberg 3.

Suche

nach Brüssel ein gut empfohl. Hausmädchen, das serviren
kann, resolute Küchenhaushälterin. Hotel-, Pensions- u.
Restaurationsköchinnen auf gleich u. später. Beiköchinnen für seine
Häuser, Hotelzimmermädchen in einträgl. Stellen für hier und aus-
wärts, ein lebhaftes freundl. Mädchen, im Nähen u. Stopfen gewandt,
für Hotel, Kochlehrmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, fein
bürgerl. Köchinnen, boss. u. einf. Hausmädchen, sowie kräft. Küchen-
mädchen geg. hoh. Lohn. **Grünberg's Bär, Goldg. 21.** Laden.
Zehn Küchenmädchen (18-20 Mt. monatl.) gesucht Webergasse 15, 2.

Ein junges
frägliches Mädchen vom Lande wird gesucht
Walramstraße 21, Part.

Kräftige Arbeiterinnen

4920
Beyenbach's Metallwaarenfabrik, Gravir- und Münzanstalt.

In die Schweiz.

Zum sofortigen Eintritt werden bei hohem Lohn und freier Fahrt
in eine (F. opt. 190/3) P 120

Staniolkapselabrik

vier Druckerinnen, drei Lackirerinnen, zwei Polirerinnen,
eine Färberin und zwei Leute an die Presse gesucht.

J. Seeger,

Frankfurt am Main, Münzgasse 16, 3. St.

Ein durchaus perfekte Nägerin wird gleich gesucht
Frankenstraße 26, Part.

Ein Mädchen kann das Nähen gründlich erlernen Weidenstraße 8, 1.
Ein Waschmädchen oder Frau auf sofort gel. Drudenstr. 5, Wäckerl.
Ein tüchtiges Waschmädchen wird gel. Philippsbergstraße 12, 1 St. b.
Ein Monatsmädchen gesucht Blücherstraße 4, 3.
Ein Monatsmädchen aus braver Familie gesucht Drudenstraße 10, 21.
Junges williges Monatsmädchen gesucht Drudenstraße 52, 1 l.
Ehrl. reinf. Monatsfrau gesucht Emmerstraße 71, Bel-Étage. 4094
Monatsmädchen oder Frau, w. gründl. nagen kann, gesucht. 4092
Beharr, Friedrichstraße 36.

Monatsfrau gesucht Platterstraße 42.
Ein Monatsmädchen gesucht Weidenstraße 5, 1 r. 4070
Frau/Bräutchenstraße 10 wird eine ordentl. Frau zum Bedienen gesucht.
a. gl. gel. **Hina Astheimer.**

Ein Laufmädchen
Webergasse 7. 5064
Ein Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Süloden. 4089
Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Süloden.

Gesucht sofort ein sonderes Mädchen für den Nachmittag (von 12 Uhr
ab) zum Ausführen eines Kindes Adelsbühlstraße 22, Part.
Ein j. Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Markstraße 23, 2 St. 1 St.
Junges Mädchen zum Ausführen eines Kindes Nachm. von 2-5 Uhr
gesucht. Näh. Weidstraße 17, Part.
Sonne tagsüber ein ehrliches braves Mädchen, das sich allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, Albrechtstraße 39, 2 St.

Ein junges Mädchen

tagüber z. Ausführen eines Kindes gel. Wort sagt der Tagbl.-Verl. 4086
Zuverlässiges Mädchen aus besserer Familie zu einem dreijährigen
Kinde tagsüber gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4108

Ein Mädchen
von 14 Jahren für Commissionen gesucht
Wilhelmstraße 82, Buegelsch. 4087
Mädchen zum Lumpenfortiren gesucht Hochstraße 21.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.**Perfekte Kammerjungfer**

ucht Stelle, am liebsten zur alt. Dame, auch zur Pflege. Jadnstraße 14.
Vest. Fräulein, im Nähen bewandert, sucht Stelle als Jungfer oder zu
größ. Kindern (geht auch mit ins Ausland). Näh. Blücherstr. 26, B.

Ein tücht. gewandte Verkäuferin der Manufakturwaaren-
Branche (mit flotter Handschrift) sucht Engagement. Gest.
Offerten unter A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, 15 Jahre, von besseren Eltern, sucht Stelle in einem
Ladengeschäft gegen sofortige Vergütung. Off. unter Chiffre N. C. 697
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4045

Ein perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Steingasse 15, 1 St.
Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen mit guten
Zeugnissen.

Empfehle
Lang's Stellen-Bureau, Marktstraße 12, 2 St. 1 St.
Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Adelsbühlstraße 31, Part.

Tücht. Köchin, verl. im Kochen, Baden u. Einmach., pr. 3.
Kinderwart, u. b. Kindermädchen, pr. 3., empf. B. Käferberg, 7.
Alt. Mädchen, 1. St. i. fl. Haush. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Eine tücht. Person f. Büffetställe.

Offerten unter D. T. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Wittwe

sucht, gestützt auf sehr gute
Zeugnisse, Stelle zur Füh-
des Haushalts bei alt. Herrn oder Dame. Näh. Schachtstraße 6, P. r.
Ein bess. Mädchen, w. nähen, bügeln u. serviren kann, i. St. für ausw.
am l. Bad Schwalbach. Näh. Zimmermannstraße 10, Hinterb. 3 Tr.
Münchische bessere Frau, erfahren im Haushalt, in der Kranken-
pflege, Kindererziehung und in jedem Geschäft, sucht alsbald ganz oder
Tages über passenden Wirkungskreis gegen mögliche Ansprüche. Näh.

Vermittlungs-Bureau Daheim,

2. Et., 3. Laugasse 3, 2. Et.

Ein tüchtiges Zimmermädchen,

tüchtiges Zweitmädchen und eine fein bürgerliche Köchin suchen Stelle
als Aushilfe durch Bureau Nothmann, Friedrichstraße 47.

Ein gefektes Mädchen,

welches gut kochen
kann, sucht Stelle bei
alt. Herrn od. in ruh. Haushalt hier od. auswärt. Wöhrstr. 10, 3. St.

Ein in allen Hausarbeiten tüchtiges Mädchen
sucht Stelle als Hausmädchen zum 1. Mai. Näh. bei
Herrn Lehrer Weyel, Sonnenberg.

Ein Fräulein aus guter Familie, w. selbst kochen u. einem Haushalt
vorstehen kann, sucht Stelle. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4075

Ein Mädchen mit gutem Zeugnis sucht Stelle. Näh. Manegasse 9, 2.

mit langl. Zeugn., spracht., sucht
zum 15. April poss. Stelle als

St. d. S. oder zu größ. Kindern. Offerten unter W. W. 401

an den Tagbl.-Verlag.

Einfr. kräft. Mädchen mit prima 2-j. Zeugn. f. Stelle. Adlerstraße 9, 1.

Weiteres einfaches Fräulein sucht Stelle als Kinderpflegerin, geht auch
mit auf Reisen. Weidstraße 3, 2 Tr.

Ein anst. fleiß. Mädchen sucht sofort Stelle. Hartingstraße 8, Part. r.

Ein braves Alleinmädchen sucht Stelle in einem kleinen besseren
Haushalt. Sedanplatz 4.

G. i. w. Mädchen i. St. a. zw. Hausmädchen. Morisstraße 8, 2 St. P.

Ein fleißiges williges Mädchen, welches in Haus- und
Küchenarbeit erfahren ist, sucht Stelle hier oder außerhalb

für Hotel oder Restaurant. Näh. Nerostraße 18, 2 Tr.

Ein anst. Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren
ist, wünscht Stellung in il. Familie oder zur Führung eines

il. Haushaltes. Näh. Dohdeimerstraße 12a, S. P.

Ein solides Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in
besserem Hause. Näh. Adlerstraße 58, 2 St. l.

Eine perl. Nägerin sucht 3-4 Tage (Ende der Woche) Beschäftigung.

Näh. Drantenstraße 47, 2 St. l.

Gebürte Nägerin sucht Beschäftigung. Hellmündstraße 60, 2 St. 2.

Unabh. Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Saalgasse 8, 2 St. 1.

Fr. Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Weidstr. 46, P. 8 Tr.

Ein beheres Mädchen sucht für einige Stunden des Tages
Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4046

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein Mädchen auf sofort Stelle zur
Aushilfe. Näh. Friedrichstraße 28.

Eine gef. Schankamme f. St. Näh. Steingasse 13, 2 St. Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für unser Comptoir suchen wir einen jüngeren Buchhalter mit
schöner Handschrift u. einen Lehrling mit guter Schulbildung. 4063

Ludwig Beck & Co. Rheinbühl b. Weidstr. a/Nh.

Jungen Buchhalter für Hotel nach Frankfurt (Mk. 50 monatlich und
freie Station), Saalkellner, jg. Hotel-Restaurationskoch, jungen
Hausdiener, der serviren kann, anst. l. Jungen als Ausläufer,
Hotel-Hausbursche, Kupferputzer sucht

Grünberg's Bär, Goldgasse 21, Laden.

Buchhalter, sprachkundig, f. Hotel, Zehresställe, Buchhalter-
Volontär f. erst. Hotel, zwei j. Köche f. Hotel, drei Kupfer-
putzer, zwei Silberputzer, e. Kistungen für erstes Hotel nach
Bad Ems, e. jungen Diener v. 15-18 Jahren, von nettem
Zeugern, f. seine Stelle, Hausdiener f. Pension, Saisonst.,
sucht W. Lüh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Für mein Auctionsgeschäft suche einen selbstständ.
unverl. tücht. Gehalten mit schöner Handschrift.
Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich unter Angabe
ihrer Gehaltsansprüche melden. 4097

Wilh. Mlotz.
Auctionator und Exorator,
Adolphstraße 3.

Schlossergehälfe gesucht. E. Steimmel, Dohdeimerstraße 48.

Tüchtiger Schlossergehälfe gesucht. 8959

Heinr. Saueressig, Platterstraße 10.

Einige gute Schlosser

finden sofort Beschäftigung. Zu erfragen Kirchstraße 8, 2, im Bau-Bureau
der Union, E. 4.

Ein selbstständiger Schlosser gesucht Schachtstraße 9.

Zur Bedienung eines Gasmotors,

Dampfheizung u. Berrichtung von Hausarb. ein Mann gesucht (Schlosser
bevorzugt). Offerten mit Zeugnis-Abdrücken, Lebenslauf, Gehalts-
ansprüchen unter H. W. 452 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.000 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
 Persönliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungskiste (5 mal monatlich erscheinend);
 Sommerfahrplan;
 Winterfahrplan;
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Kleine Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau, „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungskiste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenliste unzweifelhaft darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Seimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltiger und trotzdem billiger Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Nutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweitige Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

Alleiniges Inseptions-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Mietheern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedemal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietheern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Uebersichtlichkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Den Eingang meiner Neuheiten fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

zeige ergebenst an und mache auf eine besonders grosse Auswahl vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre aufmerksam.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Verarbeitung, billigster Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 3124

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge v. Mk. 7.50 an. Anfertigung nach Maass.



Neue Evangelische Gesangbücher

in reichster Auswahl billigst.

Ludw. Becker, 12. Kl. Burgstrasse 12.



2990

Korjetten

in großer Auswahl von Mk. 1.50 an empfiehlt

A. Mohr, Beltristrasse 47. 3575

Piquirte Salatpflanzen zu haben. Georg Wieser, Platterstrasse 64.

Confirmations-Geschenke

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Engel, Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

nur 9. Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

Altes Gold und Silber werden zu den höchsten Preisen in Zahlung genommen. 2835

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, Adelhaidstrasse 46 bei A. Leicher. 1520

G. August,

5. Grosse Burgstrasse 5.

Für die **Frühjahrs- u. Sommer-Saison** empfehle die neuesten:

Kragen in schwarz und farbig von **5 Mk.** an.

Jaquets in schwarz und farbig von **8 Mk.** an.

Capes in Sammt und Plüsch von **15 Mk.** an.

Umhänge in schwarzem Coating von **8 Mk.** an.

Umhänge in Seide von **25 Mk.** an.

Regenmäntel mit und ohne Pelerine von **10 Mk.** an.

Costüme in Wasch- und wollenen Stoffen von **20 Mk.** an.

Für Haltbarkeit der Stoffe und solide Arbeit leiste Garantie, selbst in den billigsten Preislagen.

G. August,

5. Grosse Burgstrasse 5.

3180